OLYMPUS

http://www.olympus.com/

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.
* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.
Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

Autorisierte Händler

Österreich: **Olympus Austria GmbH**
Shuttleworthstr. 25, A-1210 Wien
Tel: (01)-2 91 01-0

Germany: **Olympus Europa Holding GmbH**
Wendenstr. 14-18, D-20097, Hamburg
Tel: (040) 237730
Versandadresse Reparaturen:
Olympus Deutschland GmbH
Bredowstrasse 20, 22113, Hamburg
Tel: (040) 23773 4121

Schweiz: **Olympus Schweiz AG**
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Tel: +041 (0) 44 947 66 62

© 2010 OLYMPUS IMAGING CORP.

Gedruckt in den Niederlanden · OE · 02/2010 · E0462521

OLYMPUS

E-PL1

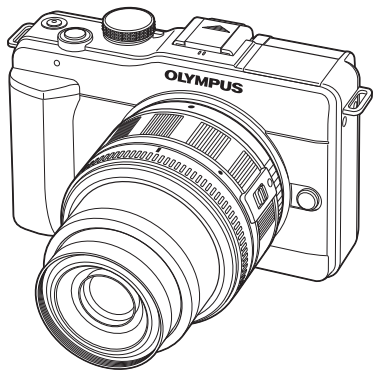
BEDIENUNGSANLEITUNG

OLYMPUS

DIGITALKAMERA

E-PL1

BEDIENUNGS-ANLEITUNG



Grundlagen

Schneller Funktionsindex

Inhaltsverzeichnis

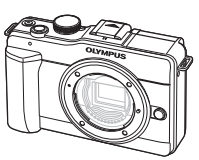
1. Grundlagen der Fotografie und nützliche Funktionen
2. Grundlagen der Fotografie und nützliche Funktionen
3. Blitz
4. Filme aufnehmen und ansehen
5. Wiedergabeoptionen
6. Einrichtung der Kamera
7. Anpassen der Kameraeinstellungen
8. Drucken von Bildern
9. Anschließen der Kamera an einen Computer
10. Tipps zum Fotografieren und zur Wartung
11. Informationen

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Weitere Informationen entnehmen Sie der Website von Olympus.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus-consumer.com/register** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben.

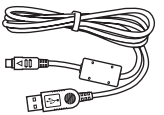


Kamera

- Computer-Software (ib) CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Gehäusekappe

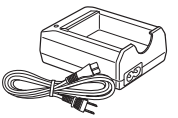
Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB6

AV-Kabel
(Monoaural)
CB-AVC3

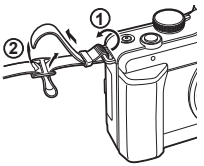
PS-BLS1(BLS-1)
Lithiumionenakku



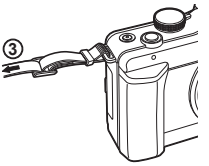
PS-BCS1 (BCS-1)
Ladegerät für
Lithiumionenakkus

Anbringen des Trageriemens

1 Führen Sie den Trageriemen in Pfeilrichtung ein.



2 Ziehen Sie den Trageriemen abschließend an, um einen festen Sitz zu gewährleisten.



- Bringen Sie auf dieselbe Weise das andere Ende des Riemens an der anderen Öse an.

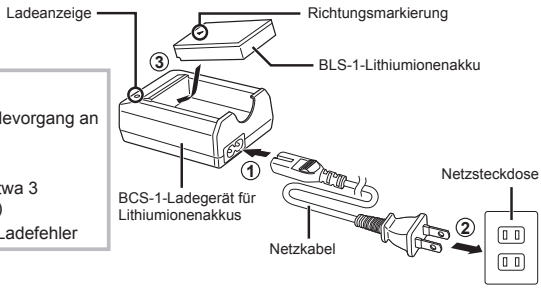
Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
Hinweis	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
☞	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.



Ladeanzeige

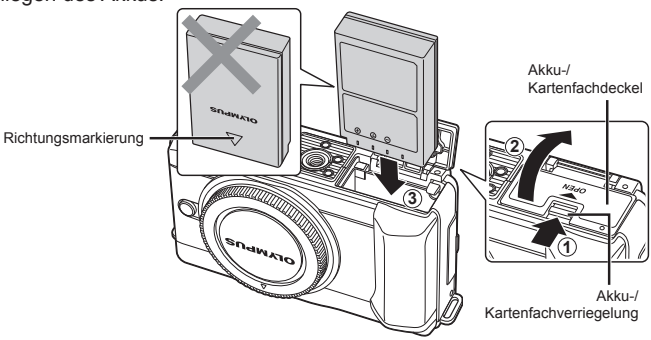
Gelb: Zeigt einen Ladevorgang an

Blau: Ladevorgang abgeschlossen

(Ladedauer: Bis zu etwa 3 Stunden, 30 Minuten)

Gelbe Blinkanzeige: Ladefehler

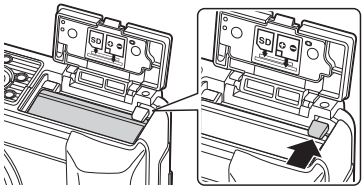
2 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen.

Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



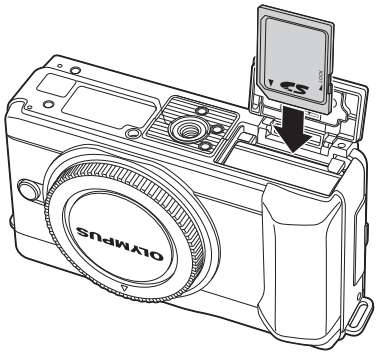
Hinweis

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.

Einsetzen und Entfernen von Karten

1 Einlegen der Karte.

- Stecken Sie die SD/SDHC Karte hinein (die in dieser Anleitung „Karte“ genannt wird), bis sie an ihrem Platz einrastet.
  ☞ „Grundlagen Karten“ (S. 95)

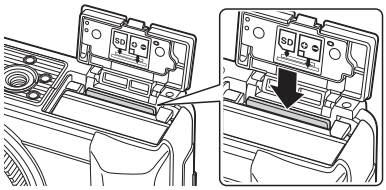


! Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.

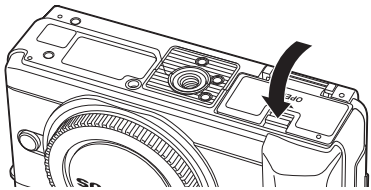


! Vorsicht

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Schreibanzeige (S. 22) angezeigt wird.

2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

- Schließen Sie die Abdeckung, bis Sie ein Klicken hören.

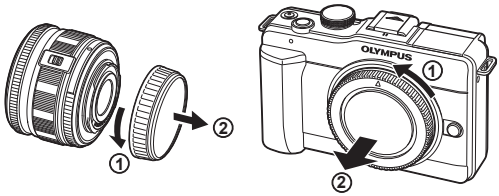


! Vorsicht

- Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel, wenn Sie die Kamera in Gebrauch nehmen.
- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Schreibanzeige (S. 22) angezeigt wird. Die Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten nicht nur zum Verlust der aufgenommen Bilder führen, sondern auch zum Verlust von vorhandenen Bildern.

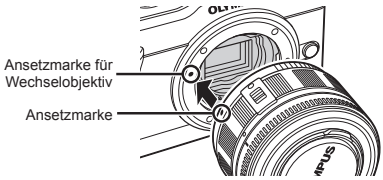
Anschließen eines Wechselobjektivs

1 Entfernen Sie den Gehäusedeckel von der Kamera und den hinteren Objektivdeckel.

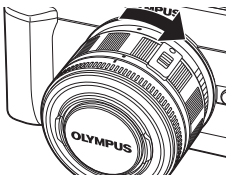


2 Schließen Sie ein Wechselobjektiv an.

- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.



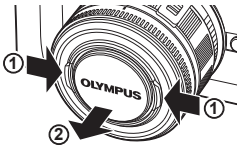
- Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.



Vorsicht

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

3 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.

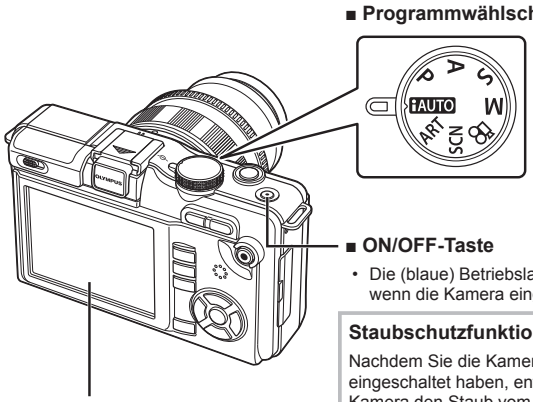
☞ „Wechselobjektive“ (S. 97)

Einschalten

1 Drücken Sie die **ON**/**OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die (blaue) Betriebslampe und der Monitor stellt sich an.
- Um wieder auszuschalten, drücken Sie noch einmal auf die **ON**/**OFF**-Taste.

2 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **iAUTO**.



Staubschutzfunktion

Nachdem Sie die Kamera eingeschaltet haben, entfernt die Kamera den Staub vom Filter vor dem CCD.

Akkustand

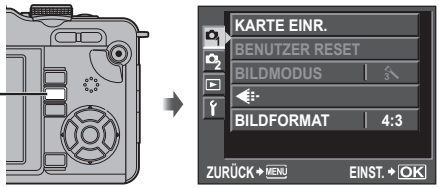
(grün): Kamera ist aufnahmebereit
(grün): Niedriger Akkustand
(blinkt rot): Den Akku laden

Datum/Zeit einstellen

Die Datums- und Zeitinformation wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein.

1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

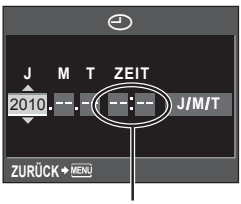


2 Wählen Sie [⏲] in dem Menüanzeiger [🔧] (Einstellung).

- Verwenden Sie △▽ zur Auswahl von [🔧] und drücken Sie dann ▷.

3 Nehmen Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor.

- Verwenden Sie ◁▷, um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie △▽, um das gewählte Element zu verändern.
- Wählen Sie mit △▽ das Datumsformat.

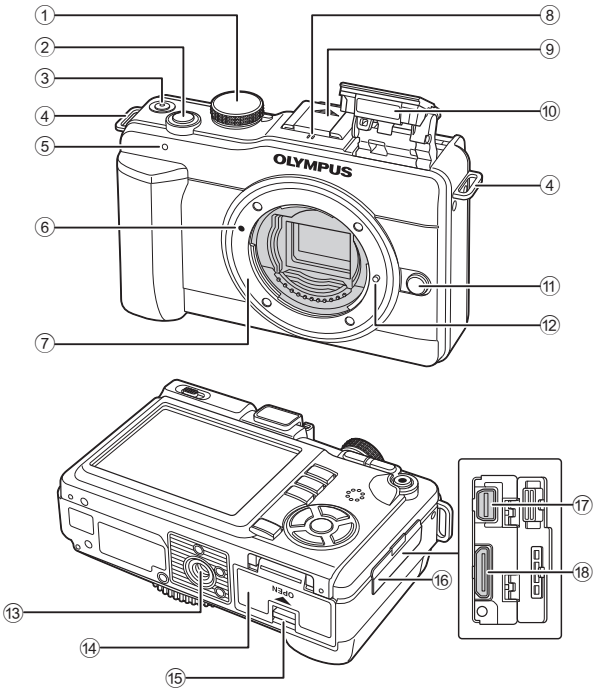


4 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

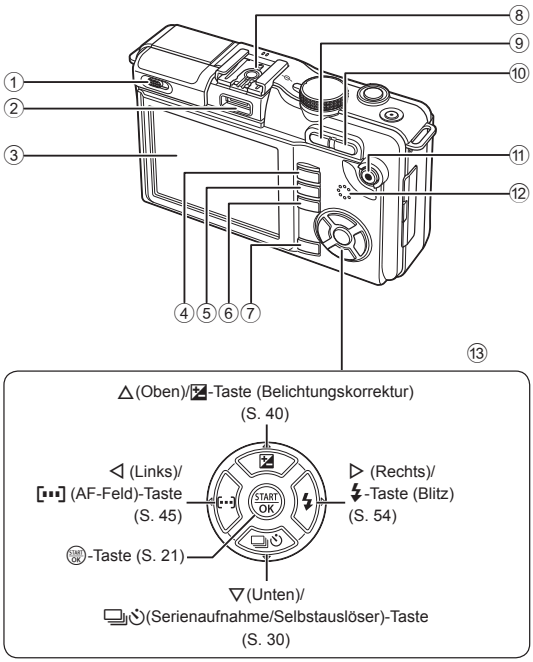
- Drücken Sie OK zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Hauptmenü.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Namen und Funktionen der Teile

Kamera



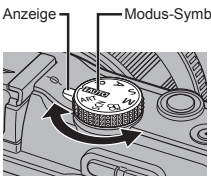
① Programmwählscheibe..... S. 6, 10
② Auslöser .....S. 11, 12, 46
③ ON/OFF-Taste..... S. 6
④ Trageriemenöse ..... S. 2
⑤ Selbstauslöser-LED ..... S. 30
⑥ Ansetzmarke für Wechselobjektiv ..... S. 5
⑦ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)
⑧ Mikrofon ..... S. 57, 65
⑨ Blitzschuhabdeckung
⑩ Eingebauter Blitz ..... S. 54
⑪ Objektiventriegelung ..... S. 5
⑫ Objektivsperrstift
⑬ Stativgewinde
⑭ Akku-/Kartenfachdeckel ..... S. 3
⑮ Akku-/Kartenfachverriegelung..... S. 3
⑯ Buchsenabdeckung
⑰ Mehrfachanschluss ..... S. 67, 84, 87
⑱ HDMI-Minianschluss (Typ C) ..... S. 67

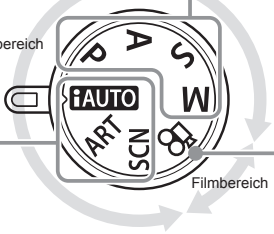


① Blitzschalter ..... S. 54
② Anschluss für Zubehör
③ LCD-Monitor ..... S. 22, 23
④ ▶-Taste (Wiedergabemodus) ..... S. 14, 59
⑤ **MENU**-Taste ..... S. 21
⑥ **INFO**-Taste
(Informationsanzeige) ..... S. 22, 33, 61
⑦ 🗑-Taste (Löschen) ..... S. 15, 59, 66
⑧ Blitzschuh ..... S. 102
⑨ **Fn**/-Taste ..... S. 80/S. 59, 60
⑩ Q-Taste ..... S. 59, 60, 62
⑪ ⦿ (Film) / (Schutz)-Taste
..... S. 11, 13, 56/S. 59, 65
⑫ Lautsprecher
⑬ Pfeiltasten

Programmwählscheibe

Stellen Sie mit der Programmwählscheibe den Aufnahmemodus ein. Verwenden Sie nach der Wahl des Aufnahmemodus den Auslöser zum Fotografieren und die ◉ (Film)-Taste zum Aufnehmen von Filmen.





■ Erweiterte Aufnahmemodi

P	Programmautomatik (S. 36)
A	Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl (S. 37)
S	Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl (S. 38)
M	Manueller Modus (S. 39)

- Um bei Ihren Aufnahmen verstärkt kreative Akzente zu setzen können Sie Blende und Verschlusszeit verändern.
- Einstellungen, die Sie in den erweiterten Aufnahmemodi vornehmen, bleiben auch nach dem Abschalten der Kamera erhalten.

■ Film-Modus

🎞	Film (S. 56)

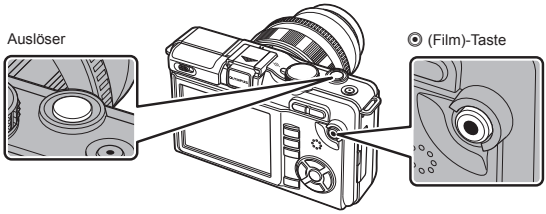
■ Einfache Aufnahmemodi

iAUTO	iAUTO (S. 6)
ART	Effektfilter (S. 16)
SCN	Motiv (S. 17)

- Nehmen Sie die Einstellungen nach Bedarf vor. Die Kamera bestimmt die geeigneten Aufnahmeparameter automatisch.
- Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem der einfachen Aufnahmemodi abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Tipps

- Rückstellen von Kameraeinstellungen: ☞ „Rückstellen der Kameraeinstellungen“ (S. 70)

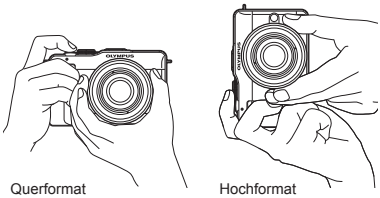


Modus	Fotos: Auslöser	Filme: (Film)-Taste
P	• Die Blende und die Verschlusszeit werden für die optimalen Ergebnisse automatisch eingestellt.	• Die Kamera stellt die Blende und die Verschlusszeit automatisch ein.
A	• Sie stellen die Blende ein.	
S	• Sie stellen die Verschlusszeit ein.	
M	• Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein.	
iAUTO	• Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt.	
ART	• Wählen Sie einen Effektfilter.	
SCN	• Wählen Sie ein Motiv.	
	• Fotos werden mit den für Filme gewählten Einstellungen vorgenommen.	• Nehmen Sie Filme auf unter Verwendung von Effektfiltern oder Blenden- und Verschlusszeiteffekten.

- Drücken Sie den Auslöser, um während der Aufnahme eines Films ein Foto zu machen. Es werden drei Dateien auf der Speicherkarte aufgezeichnet: das Filmmaterial vor dem Foto, das Foto selbst und das Filmmaterial nach dem Foto. Drücken Sie die (Film)-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
- Während der Aufnahme eines Films kann nur jeweils ein Foto gemacht werden; der Selbstauslöser und der Blitz können nicht verwendet werden.
- Wenn Sie die (Film)-Taste während der Serienaufnahme drücken, wird die Aufnahme beendet. Es wird kein Film aufgenommen.
- Die Bildgröße und -qualität der Fotos ist unabhängig von der Bildgröße der Filme.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und Belichtungsmesser können sich von denen unterscheiden, die für die Fotos verwendet werden.
- Durch die Betätigung der (Film)-Taste während der folgenden Vorgänge wird die Aufnahme ohne Aufzeichnung eines Films beendet:
  Sequenzaufnahme/PANORAMA/Mehrfachbelichtung/Belichtungsreihe, usw.
- Die (Film)-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Filmen verwendet werden:
  BULB/bei halbgedrücktem Auslöser/Wiedergabezoom/PANORAMA, usw.

1 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger und der Trageriemen nicht vor das Objektiv kommen.



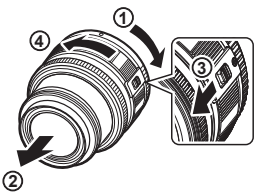
Querformat Hochformat

Verwenden von Objektiven mit UNLOCK-Schalter

Einfahrbare Objektive mit UNLOCK-Schalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind.

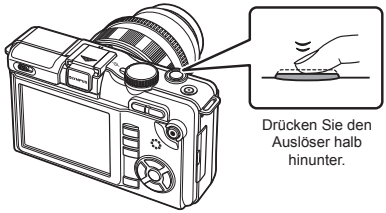
Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (①) um das Objektiv auszufahren (②).

Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (④) während Sie den UNLOCK-Schalter schieben (③).

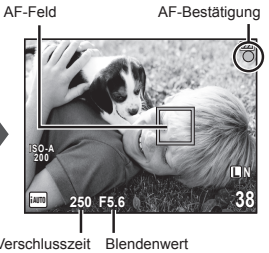


2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).



Drücken Sie den Auslöser halb hinunter.



- Der Fokus wird scharfgestellt, die AF-Bestätigung (● oder ○) leuchtet und ein AF-Feld wird kurz angezeigt, um die Fokusposition anzuzeigen.

●	Objektive, die Hi-Speed Imager AF* unterstützen
○	Objektive mit anderen „Four Thirds"-Bajonetten

* Besuchen Sie unsere Webseite, um weitere Informationen zu erhalten.

- Die von der Kamera automatisch eingestellte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.

Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken

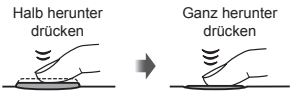
Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur Ersten Position und Halten in dieser Position wird „den Auslöser bis zur Hälfte durchdrücken“ genant, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Vollständiges Durchdrücken des Auslösers.“

3 Lösen Sie die Aufnahme aus.

Fotografieren

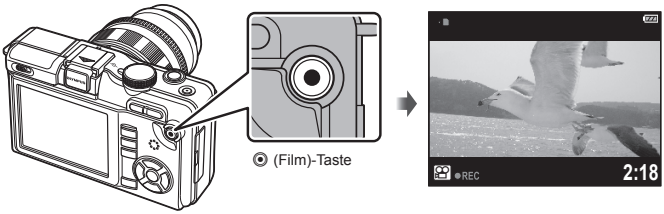
Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.



Filme aufnehmen

Drücken Sie die ⊙ (Film)-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
Drücken Sie die ⊙ (Film)-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Tipps

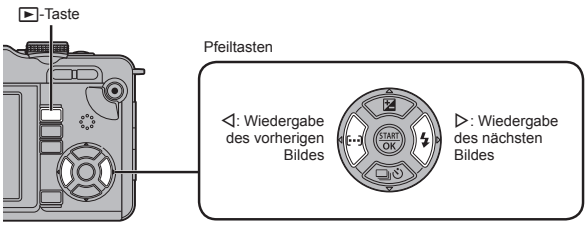
- Werden 8 Sekunden lang keine Bedienschritte ausgeführt, wird der Monitor abgedunkelt. Wenn für etwa 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby-Modus) und alle Funktionen werden unterbrochen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, ▶-Taste usw.) betätigen.
- Wenn für etwa 5 Minuten, nachdem die Kamera in den Ruhe-Modus gewechselt ist, keine Bedienschritte durchgeführt werden, schaltet sich die Kamera automatisch ab.
☞ „RUHE MODUS“ (S. 74)

Vorsicht

- Helle Lichtquellen erscheinen bei der Anzeige auf dem Monitor schwarz, werden jedoch im fertigen Bild normal aufgenommen.
- Wenn die Kamera für längere Zeiträume verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier bei Bildern auftreten, die mit hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Verringern Sie in diesem Fall die ISO-Empfindlichkeit, oder schalten Sie die Kamera eine kurze Zeit lang ab.

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die ▶-Taste, um Ihr letztes Foto oder Ihren letzten Film anzuzeigen.



Standbild

Film

■ Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Zum Vergrößern des jeweils gerade in der Einzelbildwiedergabe angezeigten Bildes drücken Sie die Q-Taste. Drücken Sie die Taste weiter, um bis zu 14 × zu Vergrößern. Drücken Sie ⊞, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

■ Indexwiedergabe

- Für die Wiedergabe mehrerer Bilder drücken Sie die ⊞-Taste.
- Drücken Sie die Q-Taste, um das aktuell ausgewählte Bild im Vollbildmodus wiederzugeben.

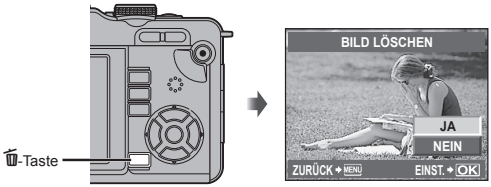
Film-Wiedergabe

Zeigen Sie einen Film in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie ⊛, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] und drücken Sie ⊛, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Filmwiedergabe zu unterbrechen.

Bilder löschen

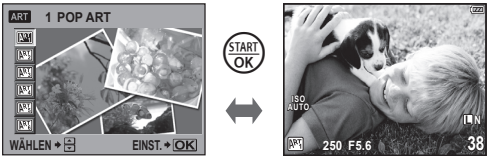
Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen wollen und drücken Sie 🗑. Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die ⊛-Taste.



Verwendung von Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt.
  Wählen Sie einen Filter mit △ ▽ aus.



- Drücken Sie (START OK) oder drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um die Objektivansicht auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie (START OK), um zum Effektfiltermenü zurückzukehren.

2 Machen Sie die Aufnahme.

■ Arten von Effektfiltern

POP ART	LOCHKAMERA
SOFT FOKUS	DIORAMA
MONOCHROM FILM	ZARTES SEPIA

Vorsicht

- Effektfilter werden nicht auf RAW-Bilder angewendet.
- Falls als Aufnahmemodus RAW gewählt ist, während die Kamera auf Kunstfiltermodus geht, wird der Aufnahmemodus automatisch auf LN+RAW eingestellt.
- Die Körnigkeit des Bildes kann je nach Art des Effektfilters betont werden.

Tipps

- Die Kameraeinstellungen können über die Menüs (S. 21) und Tasten (S. 9) angepasst werden.
- Sie können die Kamera auch so konfigurieren, dass die Live-Kontrolle (S. 20) und die Monitor-Funktionsanzeige (S. 81) verwendet werden können.
  ☞ „ KONTROLL EINST.“ (S. 74)

Aufnehmen mit dem Motivprogramm

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit △ ▽ aus.

- Drücken Sie (START OK) oder drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um die Objektivansicht auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie (START OK), um zum Menü der Motivprogramme zurückzukehren.

2 Machen Sie die Aufnahme.

■Verfügbare Motivprogramme

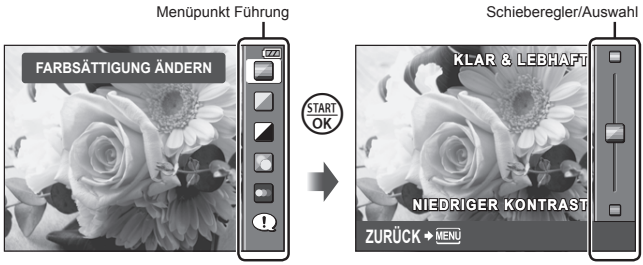
- PORTRÄT
- e-PORTRAIT
- LANDSCHAFT
- LAND./PORTRÄT
- SPORT
- NACHTAUFNAHME
- NACHT+PERSON
- KINDER
- HIGH KEY
- LOW KEY
- DIS MOD.
- NAHAUFNAHME
- NATUR-NAHAUFNAHME
- KERZENLICHT
- SONNENUNTERGANG
- DOKUMENTE
- PANORAMA (S. 35)
- FEUERWERK
- SAND + SCHNEE

Vorsicht

- [e-PORTRAIT] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Wenn die RAW- oder RAW+JPEG-Fotos mit [e-PORTRAIT] aufgenommen werden, werden zwei Bilder gespeichert: ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild in MN-Qualität (2560×1920), das mit Effekten versehen wurde.
- Wenn JPEG im [e-PORTRAIT] eingestellt wurde, werden zwei Bilder gespeichert, eins vor der Anwendung des Effekts (mit der eingestellten Bildqualität) und das andere nachdem der Effekt (M (2560×1920)) angewendet wurde.

Verwendung des iAUTO-Modus-Foto-Assistenten

Obwohl der iAUTO-(iAUTO)-Modus ein vollautomatischer Modus ist, steht ein „Foto-Assistent“ zur Verfügung, um Sie durch kreative Anpassungen von Einstellungen zu leiten, die Elemente wie die Lebendigkeit der Farben, Farbtemperaturen, Helligkeit, Fokus und Bewegungsunschärfe steuern, mittels einfacher Funktionen und leicht verständlicher Anweisungen, die über das Objektiv auf dem Monitor angezeigt werden.



Menüpunkt Führung	Schieberegler/Auswahl		Beeinflusst*2
FARBSÄTTIGUNG ÄNDERN*1	KLAR & LEBHAFT	NIEDRIGER KONTRAST	Sättigung, Kontrast, Gradation, usw.
FARBTEMPERATUR ÄNDERN*1	WARMER FARBTON	KALTER FARBTON	Farbtemperatur, Gradation, usw.
Helligkeit ändern*1	HELLE BILDTEILE	DUNKLE BILDTEILE	Belichtungskorrektur, Gradation, usw.
UNSCHARFER HINTERGRUND*1	GROSSER SCHÄRFEB.	NIEDRIGER SCHÄRFEB.	Blende, Live-Vorschau, usw.
BELICHTUNGSZEIT*1	BEWEGUNGSAUFNAHME	STANDBILDAUFNAHME	Verschlusszeit (1/2 s–kürzeste Verschlusszeit), Bildfrequenz, usw.
AUFNAHME TIPPS	• TIPP FÜR KINDERAUFN. • TIPP FÜR TIERAUFN. • TIPP FÜR BLUMENAUFN. • TIPP FÜR SPEISEAUFN. • TIPP FÜR BILDAUSSCHN.		–

*1 Die Bildschirmbildfrequenz verringert sich.

*2 Nur Bezugswerte. Die aufgeführten Punkte entsprechen nicht direkt den Parametern, die in anderen Aufnahmemodi eingestellt werden können.

1 Drücken Sie zunächst (START/OK), um den Foto-Assistent aufzurufen, und markieren Sie dann mit den △▽-Tasten einen Punkt und drücken Sie zu dessen Auswahl (START/OK).

2 Positionieren Sie den Cursor mit den △▽-Tasten auf den Pfeiltasten und überprüfen Sie die Auswirkungen oder lesen Sie die Beschreibung.

- Zur Auswahl drücken Sie den Auslöser halb hinunter.
- Obwohl die Kamera vom Vorschaubild zum Direktbild wechselt, wenn [UNSCHARFER HINTERGRUND] oder [BELICHTUNGSZEIT] gewählt wurde, ist der gewählte Effekt immer noch aktiv.

3 Machen Sie die Aufnahme.

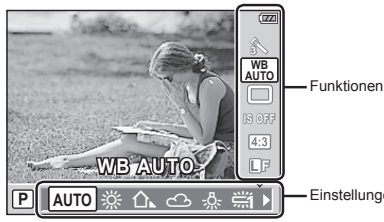
- Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnehme zu machen.
- Um den Foto-Assistenten von der Anzeige zu löschen drücken Sie die **MENU**-Taste.

Vorsicht

- Bei Wahl von RAW im Foto-Assistent wird der Aufnahmemodus auf LN+RAW gesetzt.
- Die Einstellungen des Foto-Assistenten werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungsstufen des Foto-Assistenten könnten die Bilder körnig erscheinen.
- Änderungen an den Einstellungsstufen des Foto-Assistenten sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Der Blitz kann nicht mit dem Foto-Assistenten verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen des Foto-Assistenten annullieren vorherige Änderungen.
- Die Wahl von Einstellungen des Foto-Assistenten, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

Verwenden der Live-Kontrolle

Durch die Verwendung der Live-Kontrolle können Sie die Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor vorbetrachten.



■ Einstellungen, die mit der Live-Kontrolle verändert werden können

Bildmodus*1 ..... S. 52
Motivprogramm*2 ..... S. 17
Effektfiltermodus*2 ..... S. 16
-Modus*3 ..... S. 56
Weißabgleich ..... S. 41
Serienaufnahme/Selbstauslöser ..... S. 30
Bildstabilisator ..... S. 50
Bildseitenverhältnis*1*2 ..... S. 32
Speichermodus ..... S. 31
Blitzmodus*1*2 ..... S. 54
Einstellen der Blitzstärke*1*2 ..... S. 55
Messmodus*1*2 ..... S. 47
AF-Modus ..... S. 44
Gesichtserkennung*1*2 ..... S. 32
Aufzeichnung der Filmgeräusche*3 ..... S. 57
ISO-Empfindlichkeit ..... S. 41

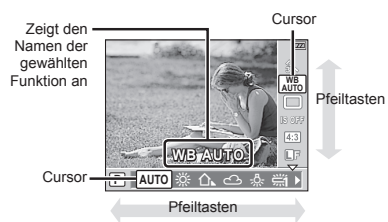
*1 Nur Modi **P**, **A**, **S**, **M** und iAUTO.
*2 Nur **ART** und **SCN**.
*3 Nur -Modus.

1 Drücken Sie (START/OK), um die Live-Kontrolle aufzurufen.

- Drücken Sie erneut (START/OK), um die Live-Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die △▽-Tasten auf den Pfeiltasten, verwenden Sie ◁▷ zum Ändern der gewählten Einstellungen und drücken Sie (START/OK).

- Die Auswahl werden automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Funktionen ausgeführt werden.



Vorsicht

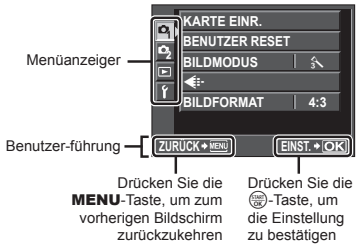
- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

Tipps

- Für Informationen zum Anzeigen oder Verbergen der Live-Kontrolle: ☞ „ KONTROLL EINST.“ (S. 74).

Verwenden der Menüs

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie mit △▽ eine Registerkarte und drücken Sie dann ⓞ.

3 Wählen Sie einen Punkt mit △▽ aus und drücken Sie ⓞ, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.

4 Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie im Abschnitt „Menüverzeichnis überprüfen“ (S. 108).

Tipps

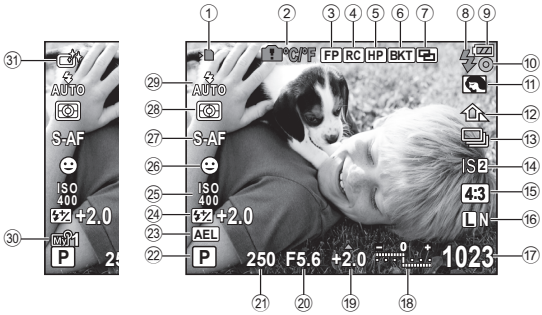
- Die Kameraeinstellungen können an Ihren Aufnahmestil angepasst werden. ☞ „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 71)

Die Einstellungen des Benutzermenüs dienen zum Anpassen der Kamera an Ihre persönlichen Bedürfnisse. Es ist nicht sinnvoll, diese Einstellungen häufig zu ändern. Stattdessen wird empfohlen, das Anfangsmenü zum Einstellen sowohl der einfachen als auch der erweiterten Aufnahmefunktionen zu verwenden. Normalerweise besteht keine Notwendigkeit, das Benutzermenü anzuzeigen.

Auf dem Monitor angezeigte Informationen

Aufnahme

Sie können die LCD-Monitor-Anzeige mit der **INFO**-Taste umschalten.
☞ „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 33)



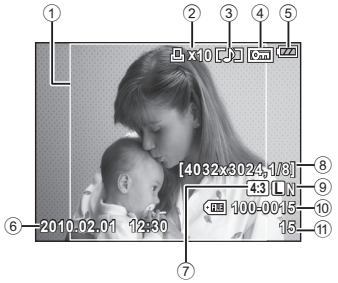
① Kartenschreibanzeige ..... S. 4
② Interne Temperaturwarnung ℃/℉ ..... S. 92
③ Super FP-Blitzmodus FP ..... S. 105
④ RC-Modus ..... S. 105
⑤ Ausgangsposition HP ..... S. 45
⑥ Automatische Belichtungsreihe BKT ..... S. 48
⑦ Mehrfachbelichtung ..... S. 51
⑧ Blitz ..... S. 54
(blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an, Symbol leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen)
⑨ Akkuladezustand
- Leuchtet (grün) (betriebsbereit)
- Leuchtet (grün) (Akku ist fast leer)
- Blinkt (rot) (Aufladen erforderlich)

⑩ AF-Bestätigung ..... S. 12, 46
⑪ Kunstfilter ..... S. 16
Motivprogramm ..... S. 17
Bildmodus ..... S. 52
⑫ Weißabgleich ..... S. 41
⑬ Serienaufnahme/Selbstauslöser ..... S. 30
⑭ Bildstabilisator IS1 IS2 IS3 ..... S. 50
⑮ Bildseitenverhältnis ..... S. 32
⑯ Speichermodus ..... S. 31
⑰ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ..... S. 107
Noch verfügbare Aufnahmezeit
⑱ Oben: Einstellen der Blitzstärke ..... S. 55
Unten: Belichtungskorrekturanzeige ... S. 40
⑲ Belichtungskorrekturwert ..... S. 40
⑳ Blendenwert ..... S. 36 – 39
㉑ Verschlusszeit ..... S. 36 – 39
㉒ Aufnahmemodus ..... S. 10, 36 – 39
㉓ AE-Speicher AEL ..... S. 47
㉔ Einstellen der Blitzstärke ..... S. 55
㉕ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 41
㉖ Gesichtserkennung ..... S. 32, 74
㉗ AF-Modus ..... S. 44
㉘ Messmodus ..... S. 47
㉙ Blitzmodus ..... S. 54
㉚ Mein Modus ..... S. 73
㉛ Bildmodus ..... S. 52

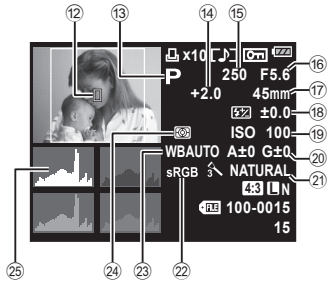
Wiedergabe

Sie können die LCD-Monitor-Anzeige mit der **INFO**-Taste umschalten.
☞ „Informationsanzeige“ (S. 61)

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige



① Seitenverhältnisrahmen ..... S. 32
② Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke ..... S. 82
③ Tonaufnahme ..... S. 65
④ Schreibschutz..... S. 65
⑤ Akkuladezustand..... S. 6
⑥ Datum und Zeit..... S. 7
⑦ Bildseitenverhältnis ..... S. 32, 63
⑧ Pixelverhältnis, Kompressionsrate ..... S. 31
⑨ Speichermodus ..... S. 31
⑩ Dateinummer..... S. 82
⑪ Bildnummer ..... S. 82
⑫ AF-Feld ..... S. 45
⑬ Aufnahmemodus .....S. 10, 36 – 39
⑭ Belichtungskorrektur ..... S. 40
⑮ Verschlusszeit .....S. 36 – 39
⑯ Blendenwert .....S. 36 – 39
⑰ Brennweite ..... S. 97
(Die Brennweite wird in 1-mm-Einheiten angegeben.)
⑱ Einstellen der Blitzstärke..... S. 55
⑲ ISO-Empfindlichkeit..... S. 41
⑳ Weißabgleichskorrektur..... S. 42
㉑ Bildmodus ..... S. 52
㉒ Farbraum..... S. 76
㉓ Weißabgleich..... S. 41
㉔ Messmodus..... S. 47
㉕ Histogramm..... S. 33

Schneller Funktionsindex

Benutzen Sie diesen Index um schnell die Seite zu finden, die genau die Aufgabe, die Sie durchführen möchten oder die Funktion über die Sie mehr erfahren möchten, beschreibt.

Aufnahme

			☞
Aufnahme von Bildern mit automatischen Einstellungen	▶	iAUTO (iAUTO)	11
Einfache Fotografie mit Spezialeffekten	▶	Effektfilter (**ART**)	16
Einfache Fotografie dem Motiv angepasst	▶	Motiv (**SCN**)	17
Scharfstellung	▶	Schärfespeicher	46
		AF-Feld	45
Scharfstellen eines Bereichs	▶	AF-Feld	45
		MF-Modus (manuelle Scharfstellung)	44
Überprüfen Sie den eingestellten Effekt, bevor Sie ein Foto aufnehmen	▶	Multi-Bild-Anzeige	33, 40
		Abblendfunktion	37
		TESTBILD	80
Lebensdauer des Akkus verlängern	▶	RUHE MODUS	74
Mehr Bilder fotografieren	▶	Speichermodus	31
In Umgebungen mit schwachem Licht Bilder ohne Blitz aufnehmen	▶	ISO	41
Aufnehmen von Bildern, ohne dass weiße Motive zu weiß oder schwarze Motive zu dunkel erscheinen	▶	Histogramm	33
		Belichtungskorrektur	40
		GEGENL.KOR	63
Einfarbige Bilder aufnehmen	▶	BILDMODUS	52
		Effektfilter (**ART**)	16
Motiv im Gegenlicht fotografieren	▶	Blitz	54
		GRADATION	53
Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	▶	Foto-Assistent	18
		Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl	37
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	▶	Foto-Assistent	18
		Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl	38
Bilder mit realistischen Farben aufnehmen	▶	Weißabgleich	41
		WB-Belichtungsreihe	49

Bilder aufnehmen, bei denen weiße Anteile weiß und schwarze Anteile schwarz aussehen	▶	Foto-Assistent	18
		Belichtungskorrektur	40
		HIGH KEY/LOW KEY	53
Bildrauschen reduzieren	▶	RAUSCHMIND.	76
LCD-Monitor optimieren	▶	Einstellung der Monitorhelligkeit	69
		LV-ERWEIT.	74
Kameraerschütterungen reduzieren	▶	BILDSTABI.	50
		DIS MOD.	17
		ISO	41, 75
		Selbstauslöser	30
Aufnehmen von Bildern mit gleichzeitigem Prüfen der waagerechten Lage der Kamera	▶	▦	33, 74
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶	Bildseitenverhältnis	32
Anzeige von Umrahmungsbalken zur Hilfe für die Bildkomposition	▶	Auswahl des Rastergitters	74

Wiedergabe ☞

Das Bild nach der Aufnahme anzeigen	▶	AUFN. ANSICHT	69
Prüfen, ob das Motiv scharf gestellt ist	▶	Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	14, 60
Schnelles Suchen nach dem gewünschten Bild	▶	Index- und Kalenderwiedergabe	14, 60
Bilder auf einem Fernsehbildschirm anzeigen	▶	Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	67
Ein dunkles Bild mit Gegenlicht aufhellen	▶	JPEG BEARB.	63

Kameraeinstellungen ☞

Die Einstellungen speichern	▶	BENUTZER RESET	70
		MEIN MODUS EIN	73, 106
Sprachwahl des Menüs ändern	▶	🗣	69

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen 3

Vorbereitungen für die Aufnahme ..3
- Laden und Einsetzen des Akkus....3
- Einsetzen und Entfernen von Karten....4
- Anschließen eines Wechselobjektivs....5
- Einschalten....6
- Datum/Zeit einstellen....7

Namen und Funktionen der Teile....8
- Kamera....8
- Programmwählscheibe....10

Grundlegende Bedienschritte....12
- Fotografieren/Aufnehmen von Filmen....12
- Wiedergabe/Löschen....14
  - Einzelbildwiedergabe 14
  - Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung
  - Indexwiedergabe
  - Film-Wiedergabe 15
  - Bilder löschen 15
- Verwendung von Effektfiltern....16
- Aufnehmen mit dem Motivprogramm....17
- Verwendung des iAUTO-Modus-Foto-Assistenten....18
- Verwenden der Live-Kontrolle....20
- Verwenden der Menüs....21

Auf dem Monitor angezeigte Informationen....22
- Aufnahme....22
- Wiedergabe....23

Schneller Funktionsindex 24

Grundlagen der Fotografie und nützliche Funktionen 30

Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers....30

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)....31
- Wahl eines Aufzeichnungsmodus...31

Einstellen des Bildformats....32

Verwenden der Gesichtserkennung....32
- Einschalten von [☻ GESICHT ERK]....32
- Bilder unter Verwendung von Gesichtserkennung aufnehmen...32

Umschalten der Informationsanzeige....33

Anzeigevergrößerung....34

Panoramabilder....35
- Bilder für ein Panorama aufnehmen....35

Andere Aufnahmeoptionen und erweiterte Einstellungen 36

„Programmautomatik"-Fotografie (P Programm-Modus)....36

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)....37

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)....38

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)....39
- Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb)....39

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)....40
- Vorschau der Auswirkungen der Belichtungskorrektur oder des Weißabgleichs....40

ISO-Empfindlichkeit....41

Farbanpassung (Weißabgleich)....41
- Weißabgleich-Kompensation....42
- Sofort-Weißabgleich....43

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus) 44
Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld) 45
Verwendung eines gespeicherten AF-Feldes 45
Schärfespeicher 46
Zoomrahmen-AF 46
Messung der Motivhelligkeit (Messung) 47
Belichtungssperre (AE-Speicher) ... 47
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe) ... 48
Kameraverwacklungen reduzieren (der Bildstabilisator) 50
Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung) 51
Bearbeitungsmodus (Bildmodus) 52

Blitz 54

Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie) 54
Einstellen der Blitzstärke 55
Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte 55
Andere Zusatzblitzgeräte 55

Filme aufnehmen und ansehen 56

Änderung der Einstellungen bei Filmaufnahmen 56
Einem Film Effekte hinzufügen 56
Speichermodus 57
Aufnahmegeräusche 57
Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser 57
Ein Foto aufnehmen, wenn die Filmaufnahme endet 58
Filme ansehen 58

Wiedergabeoptionen 59

Einzelbildwiedergabe 59
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung 60
Index- und Kalenderwiedergabe ... 60
Informationsanzeige 61
Diashow 62
Bearbeiten von Einzelbildern 63
Drehen 64
Überlagerung 64
Audiodatei 65
Schreibschutz 65
Ausgewählte Bilder schützen 66
Alle Schutzeinstellungen aufheben 66
Bilder löschen 66
Ausgewählte Bilder löschen 66
Löschen aller Bilder 66
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät 67

Einrichtung der Kamera 69

Einstellmenü 69
(Datum und Zeit einstellen) ... 69
(Sprachwahl) 69
(Einstellung der Monitorhelligkeit) 69
AUFN. ANSICHT 69
MENÜ ANZEIGE 69
FIRMWARE 69
Rückstellen der Kameraeinstellungen 70
Speichern von [EINST.1]/[EINST.2] 70
Verwendung eines Einstellungsprofils 70

Anpassen der Kameraeinstellungen 71

Benutzermenü 71

Benutzermenü-Optionen 72

- AF/MF 72
  - AF-MODUS 72
  - AF FELD 72
  - Obj. Rücks. 72
  - BULB FOKUS 72
  - MF RICHTUNG 72
  - MF ASSISTENT 72
  - [▪▪▪] GRUNDEINSTELLUNG 72
- TASTE 72
  - AEL/AFL 72
  - AEL/AFL MEMO 72
  - Fn FUNKTION 72
  - ⦿ FUNKTION 72
  - MEIN MODUS EIN 73
  - ANZEIGEZEIT 73
- AUSLÖSUNG 73
  - AUSL. PRIO. S 73
  - AUSL. PRIO. C 73
- DISP/■))/PC 73
  - HDMI 73
  - VIDEOSIGNAL 73
  - RUHE MODUS 74
  - LV-ERWEIT. 74
  - GESICHT ERK 74
  - /INFO EINST. 74
  - KONTROLL EINST. 74
  - EINSTELLUNG HISTOGRAMM 74
  - SUCHER EINSTELLUNG 74
  - LCD BEL. 74
  - MODUS GEÄNDERT 74
  - MAKRO MODUS 74
  - ■)) (Signalton) 75
  - LAUTSTÄRKE 75
  - USB MODUS 75
- BELICHT/ /ISO 75
  - EV-STUFEN 75
  - MESSUNG 75
  - AEL MESSUNG 75
  - ISO 75
  - ISO-STUFEN 75
  - ISO-AUTO EINST. 75
  - ISO-AUTO 75
  - BULB TIMER 75
  - ANTI-SCHOCK [♦] 75
- INDIVID. 75
  - X-SYNCHRON 75
  - ZEIT LIMIT 75
  - + 75
- /COLOR/WB 76
  - RAUSCHMIND. 76
  - RAUSCHUNT. 76
  - WB 76
  - ALLE WB 76
  - FARB RAUM 76
  - RANDSCH. KOMP. 76
  - EINSTELLEN 76
  - BILDGRÖSSE 77
- AUFNAH./LÖSCHEN 77
  - SCHNELL LÖSCH. 77
  - RAW+JPEG LÖSCH. 77
  - DATEINAME 77
  - DATEINAM.BEARB. 77
  - PRIO. EINST. 78
  - dpi EINSTELLUNG 78
- MOVIE 78
  - CREATIV VIDEO M. 78
  - FILM+FOTO 78
  - FILM 78
- UTILITY 78
  - PIXEL KORR. 78
  - BELICHTUNGSJUSTAGE 78
  - BATTERIELEVEL 78

Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige 81

Drucken von Bildern 82

Druckvorauswahl (DPOF) 82

Erstellen einer Druckauswahl 82

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten 83
Direktausdruck (PictBridge)..... 83
Anschließen der Kamera an einen Drucker 84
Einfaches Drucken 84
Benutzerdefiniertes Drucken 85

Anschließen der Kamera an einen Computer 87

Anschließen der Kamera an einen Computer 87
Installieren der mitgelieferten Computer-Software (ib) 88

Tipps zum Fotografieren und zur Wartung 89

Tipps zum Fotografieren und Informationen 89
Fehlercodes 91
Reinigung und Pflege der Kamera... 93
Reinigen der Kamera 93
Aufbewahrung 93
Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers 93
Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen 94

Informationen 95

Grundlagen Karten..... 95
Verwendbare Karten 95
Formatieren der Karte 95
Akku und Ladegerät..... 96
Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland 96
Wechselobjektive 97
M.ZUIKO DIGITAL-Wechselobjektive 97
Systemüberblick 98
Technische Daten des M.ZUIKO DIGITAL-Objektivs 100
Four Thirds Adapter 101
Verwendung des elektronischen Suchers (wird separat verkauft) 102
Diagrammkurve (P-Modus)..... 103
Warnanzeigen für die Belichtung... 103
Blitzsynchronisation und Verschlusszeit 104
Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi 104
Einstellbare Objektivbrennweiten 104
Aufnahmen mit dem externen Blitz..... 105
Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung 105
Funktionen, die mit „Mein Modus“ und „Benutzereinstellung“ gespeichert werden können..... 106
Speichermodus und Dateigröße/ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 107
Menüverzeichnis überprüfen 108
Technische Daten..... 111
SICHERHEITSHINWEISE 113
Stichwortverzeichnis 120

Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers

Diese Kamera nimmt Fotos mit einer Geschwindigkeit von 3 Bildern pro Sekunde auf, während der Auslöser vollständig hinuntergedrückt ist. Alternativ kann der Selbstauslöser für Selbst- oder Gruppenporträts oder zum Reduzieren der Kameraverwacklungen benutzt werden, wenn die Kamera auf einem Stativ oder anders montiert ist.

1 Drücken Sie die ▭/⏲-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).

▭	**Einzelbildaufnahme**	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
▭	**Serienaufnahme**	Solange der Auslöser vollständig gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera nacheinander 3 Bilder/Sek. auf (Für den [AF-MODUS] (S. 44) ist S-AF oder MF ausgewählt).
⏲12s	**Selbstauslöser 12 SEKUNDEN**	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Auslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
⏲2s	**Selbstauslöser 2 SEKUNDEN**	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Auslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme.

Hinweis

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die ▭/⏲-Taste.
- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme gespeichert (bei S-AF und MF).

Vorsicht

- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Bildqualität einstellen (Aufzeichnungsmodus). Wählen Sie den Modus abhängig davon aus, wie das Bild benutzt wird: ausgedruckt, auf einem Computer bearbeitet, im Netz veröffentlicht oder für andere Zwecke verwendet. LN, ein flexibler JPEG-Modus, ist in den meisten Situationen zu empfehlen.

Wahl eines Aufzeichnungsmodus

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Aufnahmemodusfunktion mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).
- Die ausgewählte Option wird auf dem Monitor angezeigt.

Speichermodus

■ Unterstützte Aufzeichnungsmodi

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und vier JPEG-Modi. Die vier in der Tabelle angezeigten JPEG-Modi (LF, LN, MN und SN) sind die Optionen, die unter den Kamerastandardeinstellungen zur Verfügung stehen. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um ein RAW- und ein JPEG-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen.

■ Bildgröße und Aufnahmeoptionen

Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (L, M und S) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B).

Bildgröße	Kompressionsrate				Bildgrösse	Anwendung
	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)		
L(Groß)	LSF	LF*	LN*	LB	4032×3024	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M(Mittel)	MSF	MF	MN*	MB	3200×2400	
					2560×1920	
					1600×1200	
S(Klein)	SSF	SF	SN*	SB	1280×960	
					1024×768	
					640×480	Für kleine Ausdrucke und Verwendung auf einer Webseite

* Standard.

- Sie können die vier verfügbaren JPEG-Modi wählen. ☞ „EINSTELLEN“ (S. 76)
- Sie können die Abmessungen der M- und S-Bilder ändern. ☞ „BILDGRÖSSE“ (S. 77)

RAW-Bilddaten

RAW-Bilddaten sind Rohdaten, die zum Erstellen eines Fotos noch verarbeitet werden müssen. RAW-Dateien werden allgemein verwendet, wenn Sie die Bilder nach der Aufnahme ändern möchten oder die unveränderten Daten zum späteren Gebrauch aufbewahren möchten. RAW-Bilder haben die Dateierweiterung „.ORF“ und können nicht auf Kameras anderer Hersteller angezeigt werden, in unspezifischer Software betrachtet oder zum Drucken ausgewählt werden. Die Kamera kann zur Bearbeitung von RAW-Daten und Erstellung von JPEG-Kopien verwendet werden.
☞ „Bearbeiten von Einzelbildern“ (S. 63)

Einstellen des Bildformats

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) ändern, wenn Sie Bilder mit der Motivansicht aufnehmen. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2] oder [6:6] einstellen.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20), und wählen Sie dann die Seitenverhältnisfunktion mit △▽ aus.

2 Verwenden Sie ◁▷, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen und drücken Sie auf (START/OK).

Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Tipps

- Für Informationen zum Beschneiden der vorhandenen Fotos oder zum Ändern ihres Bildseitenverhältnisses siehe: ☞ „Bearbeiten von Einzelbildern“ (S. 63)

Verwenden der Gesichtserkennung

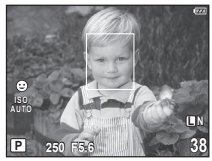
Bei Wahl von [ON (EIN)] werden die erkannten Gesichter, wenn [(Digitale ESP-Messung)] (S. 47) zum Messen verwendet wird, oder [(ALLE ZIELE)] (S. 45) für die AF-Zielmessung gewählt ist, in einem weißen Rahmen angezeigt und zur Einstellung der Belichtung und des Fokus verwendet.

Einschalten von [GESICHT ERK]

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle (S. 20) auf und wählen Sie [GESICHT ERK] mit △▽ aus.

2 Verwenden Sie ◁▷, um [ON (EIN)] auszuwählen und drücken Sie auf (START/OK).

Bilder unter Verwendung von Gesichtserkennung aufnehmen



1 Erfassen Sie das Motiv im Monitor. Die von der Kamera erkannten Gesichter sind durch die weißen Ränder markiert.

2 Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.

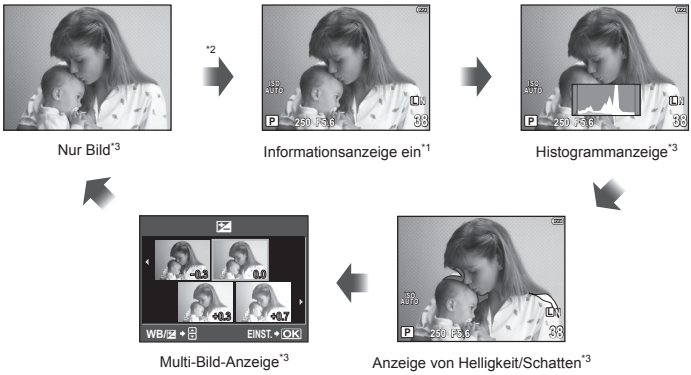
3 Drücken Sie den Auslöser ganz hinunter, um Bilder aufzunehmen.

Vorsicht

- Während einer Serienaufnahme funktioniert die Gesichtserkennung nur bei der ersten Aufnahme.
- Je nach Motiv erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- Wenn [[•] (EINZELNES ZIEL)] für die AF-Feld-Auswahl gewählt ist, stellt die Kamera auf das Motiv im gewählten Fokusfeld scharf.
- In allen anderen Messungsmodi außer dem Modus [(Digitale ESP-Messung)] misst die Kamera die Belichtung für die ausgewählte Position.

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die angezeigten Informationen auf dem Monitor umschalten, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.



Nur Bild*3 | Informationsanzeige ein*1 | Histogrammanzeige*3

Multi-Bild-Anzeige*3 | Anzeige von Helligkeit/Schatten*3

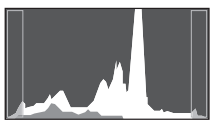
*1 Mit [/INFO EINST.] (S. 74) können Sie auch [▦]/[⊞]/[⊞]/[⊠] als Rasteranzeige wählen.

*2 Während der Mehrfachbelichtungsaufnahme (S. 51) wechselt die Informationsanzeige auf „Mehrfachbelichtungsanzeige".

*3 Kann mit [/INFO EINST.] (S. 74) ausgeblendet werden.

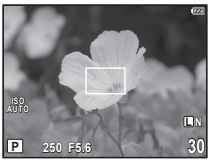
Histogramme

Histogramme zeigen die Verteilung der Pixel unterschiedlicher Helligkeit und werden als ein Leitfaden für die Belichtung verwendet. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Der Helligkeitsgrad, der eine festgelegte obere Grenze überschreitet, wird in rot angezeigt, der Helligkeitsgrad unter einer festgelegten unteren Grenze in blau. Der Grünanteil zeigt die Verteilung innerhalb des Messbereichs der Spotmessung.



Anzeigevergrößerung

Drücken Sie auf Q in der Aufnahmeanzeige, um den Zoomrahmen anzuzeigen. Zum Verlassen drücken Sie auf (OK).



△/▽/◁/▷	Positionieren Sie den Zoomrahmen. Um den Zoomrahmen zur Standardposition zurückzusetzen, halten Sie (OK) gedrückt.
Drücken Sie den Auslöser halb hinunter	Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um das aktuell ausgewählte Fokusfeld zu verändern und stellen Sie das Motiv im Zoomrahmen scharf.
Q	Zoomen Sie ein. Drücken Sie erneut auf Q, um herauszuzoomen.
INFO	Rufen Sie ein Zoomverhältnis-Menü auf. Drücken Sie auf △ ▽, um das Zoomverhältnis (7×/10×/14×) auszuwählen. Drücken Sie auf (OK) oder **INFO**, um das Menü zu verlassen.

Vorsicht

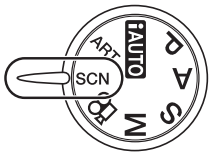
- Die Q-Taste fährt das Objektiv nicht herein oder heraus. Die Q-Taste kann für die Vergrößerung des auf dem Monitor angezeigten Bildes und die Überprüfung der Scharfstellung bei der Aufnahme von Fotos, jedoch nicht für die Zoomfotografie verwendet werden. Drücken Sie (OK), um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Panoramabilder

Wenn Sie die mitgelieferte Computer-Software (ib) installiert haben, können Sie diese verwenden, um Bilder zu einem Panoramabild zusammenzufügen.
☞ „Installieren der mitgelieferten Computer-Software (ib)“ (S. 88)

Bilder für ein Panorama aufnehmen

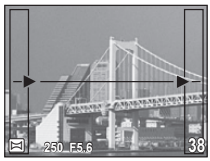
1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.



2 Wählen Sie [PANORAMA] und drücken Sie auf ⓞ.

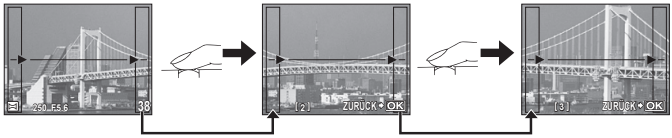
3 Verwenden Sie △▽◁▷, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.



- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.

5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige (🖻) wird nach der 10. Aufnahme angezeigt.

6 Drücken Sie auf ⓞ, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht behalten. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

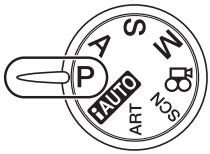
Hinweis

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes die ⓞ-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlmenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der ⓞ-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

„Programmautomatik“-Fotografie (P Programm-Modus)

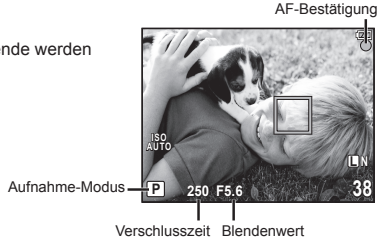
Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



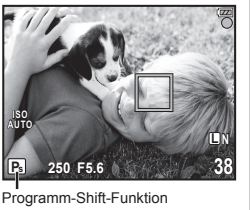
2 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die optimale Verschlusszeit und Blende werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Programm-Shift-Funktion (Ps)

Im Modus **P** können Sie unterschiedliche Kombinationen von Blende und Verschlusszeit ohne Belichtungsänderungen auswählen, indem Sie auf die ⊠-Taste (△) der Pfeiltastatur drücken. Dies ist als „Programm-Shift-Funktion“ bekannt. Der Aufnahmemodus wechselt zu **Ps**. Drücken Sie zum Verlassen des Modus △▽, bis der Aufnahmemodus von **Ps**. zu **P** wechselt oder schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.



Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

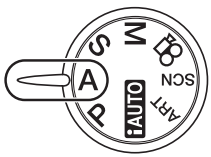
Tipps

- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann. Siehe „Warnanzeigen für die Belichtung“ (S. 103).

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.



2 Nach dem Betätigen der ⊠-Taste (△) verwenden Sie △▽, um die Blende auszuwählen.

Blendenwert

3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Größere Blendenöffnungen (kleinere f-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere f-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.

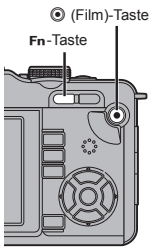
Wenn der Blendenwert (f-Nummer) verringert wird

Wenn der Blendenwert (f-Nummer) vergrößert wird

Abblendfunktion

Falls der **Fn**- oder ◉ (Film)-Tasten [VORSCHAU] zugewiesen wurde (S. 80), wird durch Drücken der **Fn**- oder ◉ (Film)-Tasten die Belichtung auf den gewählten Wert herabgesetzt, so dass Sie sich den Bereich der Tiefenschärfe zuvor auf dem LCD-Monitor ansehen können.

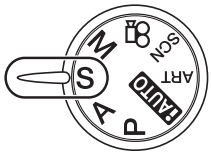
☞ „Fn FUNKTION, ◉ FUNKTION“ (S. 80).



Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.



2 Nach der Betätigung der ⊠-Taste (△) verwenden Sie △▽, um die Verschlusszeit auszuwählen.

Verschlusszeit

3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“.
  Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.

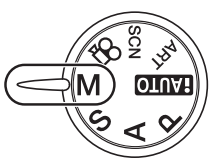
Kurze Verschlusszeit

Lange Verschlusszeit

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.



2 Nach der Betätigung der ⊠-Taste (△) verwenden Sie ◁▷, um die Blende auszuwählen, und △▽, um die Verschlusszeit auszuwählen.

- Der Umfang der verfügbaren Blendenwerte ist je nach Objektiv verschieden.
- Sie können eine Verschlusszeit von 1/2000 bis 60 Sek. oder die Langzeitbelichtung [BULB] wählen.

3 Nehmen Sie Bilder auf.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen kommen. Dieser Effekt tritt auf, wenn Strom in Bereichen des Bildwandlers fließt, auf die normalerweise kein Licht einwirkt. In diesem Fall erwärmt sich der Bildwandler und/oder der zugehörige Steuerschaltkreis. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.
☞ „RAUSCHMIND.“ (S. 76)

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb)

In diesem Belichtungsmodus bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten. Beenden Sie die Belichtung passend zum Motiv. Praktisch für Landschaften und Feuerwerke. Setzen Sie im manuellen Belichtungsmodus **M** die Verschlusszeit auf [BULB].

- [BULB] erscheint im LCD-Monitor.

Tipps

- Wenn Sie die Langzeitbelichtung (Bulb) nach einer bestimmten Zeit automatisch beenden möchten: ☞ „BULB TIMER“ (S. 75)
- Wenn Sie den Fokus während der Aufnahme mit manueller Scharfstellung festsetzen möchten: ☞ „BULB FOKUS“ (S. 72)

Vorsicht

- Wir empfehlen Ihnen, für Bulb-Fotos die Kamera auf einem Stativ aufzubauen oder auf einer stabilen, ebenen Fläche aufzustellen.
- Die folgenden Funktionen stehen im Langzeitbelichtungsmodus nicht zur Verfügung. Serienaufnahme/Selbstauslöser/AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/ Blitz-Belichtungsreihe

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Drücken Sie auf die ±-Taste (△) und verwenden Sie ◁▷, um die Belichtungskorrektur anzupassen. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („–“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann durch ±3 EV angepasst werden.

Negativ (–) Keine Korrektur (0) Positiv (+)

Tipps

- Wenn Sie das Belichtungseinstellungsintervall ändern möchten: ☞ „EV-STUFEN“ (S. 75)

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den iAUTO-, **M**- oder **SCN**-Modi nicht verfügbar.
- Die Änderung der Standardbelichtung beschränkt den Umfang der verfügbaren Belichtungskorrekturwerte.

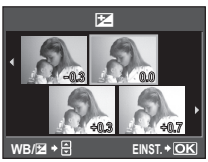
Vorschau der Auswirkungen der Belichtungskorrektur oder des Weißabgleichs

Sie können die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und des Weißabgleichs auf einem viergeteilten Bildschirm überprüfen.

1 Drücken Sie mehrmals die **INFO**-Taste, um die Multi-Bild-Anzeige einzublenden.

☞ „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 33)

- Verwenden Sie △▽, um zwischen der Belichtungskorrektur und dem Weißabgleich umzuschalten.



2 Verwenden Sie ◁▷, um den gewünschten Wert auszuwählen und drücken Sie auf (START/OK).

- Sie können das Bild unter Verwendung des eingestellten Wertes aufnehmen.

Vorsicht

- Diese Funktion kann nicht in iAUTO-, **ART**-, **SCN**-, 🎥- oder **M**-Modi verwendet werden.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst. Wählen Sie ISO 100 aus, wenn die Reduzierung des Bildrauschens wichtiger als die Verstärkung des dynamischen Bereichs ist.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die ISO-Empfindlichkeitsfunktion mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).

- Die ausgewählte Option wird auf dem Monitor angezeigt.

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
100 – 3200	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Tipps

- Der Standardwert und die obere Grenze für automatische ISO-Empfindlichkeit kann mit [ISO-AUTO EINST.] ausgewählt werden (S. 75).
- Die für die ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Optionen können mit [ISO-STUFEN] ausgewählt werden (S. 75).
- Die Auto-Empfindlichkeit kann im **M**-Modus mit [ISO-AUTO] aktiviert werden (S. 75).

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Weißabgleichsfunktion mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).

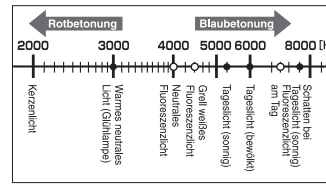
- Die ausgewählte Option wird auf dem Monitor angezeigt.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	**AUTO**	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im LCD-Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte	☼	5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
	⌂	7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
	☁	6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
	☼	3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
	▤1	4000K	Fotografieren bei Fluoreszenzbeleuchtung (kaltes Weißlicht)
	▤2	4500K	Fotografieren bei Fluoreszenzbeleuchtung (neutrales Weißlicht)
	▤3	6600K	Fotografieren bei Tageslicht mit Fluoreszenzbeleuchtung
	WB	5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 43)	▭	Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	**CWB**	2000K – 14000K	Nach dem Betätigen der **INFO**-Taste verwenden Sie die ◁▷-Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf ⊛.

Weißabgleich-Farbtemperatur

Mit dem Temperaturanstieg fangen die Objekte an anfangs rot und mit dem weiteren Temperaturanstieg blau zu leuchten. Die Farbtemperatur drückt auf diese Weise die Lichtfarbe aus, wobei die Absoluttemperatur in K benutzt wird (Kelvin).

- Fluoreszenzlichtquellen, die durch weiße Punkte auf dem begleitenden Bild markiert sind, haben Farben, die sich von denen auf der Farbtemperaturskala leicht unterscheiden; die auf dem Bild angegebenen Werte wurden zur Veranschaulichung in die Farbtemperaturen umgewandelt.



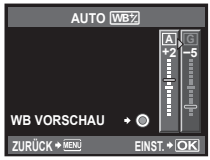
Weißabgleich-Kompensation

Sie können sowohl den im automatischen Weißabgleich ermittelten Messwert als auch einen gewählten Weißabgleich-Festwert mittels Feinkorrektur verändern.

1. Wählen Sie [WB] im Benutzermenü ⚙ (S. 71) unter Menüanzeiger ⚙ aus.
2. Wählen Sie die anzupassende Option und drücken Sie auf ▷.
3. Wählen Sie einen Schieberegler mit ◁▷ aus und verwenden Sie △▽, um den Betrag zu bestimmen.

Anpassen des Weißabgleichs in die A-Richtung (Gelb-Blau)

Je nach den ursprünglichen Weißabgleichsbedingungen wird das Bild bei der Anpassung in Richtung + gelber und bei der Anpassung in Richtung – blauer.



Anpassen des Weißabgleichs in die G-Richtung (Grün-Magenta)

Je nach den ursprünglichen Weißabgleichsbedingungen wird das Bild bei der Anpassung in Richtung + grüner und bei der Anpassung in Richtung – magentafarbener.

- Wählen Sie die Werte zwischen –7 und +7 aus.

4 Drücken Sie auf (START/OK), um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Tipps

- Wählen Sie nach der Einstellung des Korrekturwertes die gewünschte Bildkomposition und führen Sie einige Probeaufnahmen durch. Wenn Sie die ● (Film)-Taste drücken, werden die aufgenommenen Probeaufnahmen mit der zu diesem Zeitpunkt gültigen Weißabgleichseinstellung angezeigt.
- So stellen Sie alle Weißabgleichmodi auf einmal ein: ☞ „ALLE WB“ (S. 76).

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

1 Nach der Auswahl von [▭ (Sofort-Weißabgleich)] (S. 42) drücken Sie die **INFO**-Taste.

2 Wählen Sie ein weißes Objekt auf dem Display.

- Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

- Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.

4 Wählen Sie [JA] aus und drücken Sie auf die (START/OK)-Taste.

- Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert .
- Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung „KEIN WB ERFOLGT WIEDERHOLEN“ angezeigt und kein Wert wird aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.
- Neutral graues Papier kann auch anstelle von weißem Papier verwendet werden.

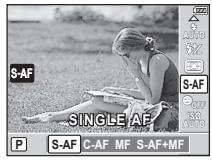
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

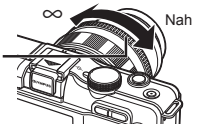
Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie die AF-Modusfunktion mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem LCD-Monitor.



S-AF (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf , wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher Autofokus)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem LCD-Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gesperrt wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. • Das AF-Feld leuchtet nicht auf, selbst wenn das Motiv scharf gestellt ist. • „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen im S-AF-Modus scharf.
MF (manuelle Scharfstellung)	Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen. 
S-AF+MF (Kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt haben, um im S-AF-Modus scharf zu stellen, können Sie am Schärfering drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen. Wenn der Auslöser nach der Feineinstellung mit dem Schärfering erneut betätigt wird, wird die Detaileinstellung abgebrochen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los und stellen Sie ihn erneut auf das Motiv ein und drücken den Auslöser halb herunter. • Die Fälle, in welchen keine Fokusverfolgung zur Verfügung steht, werden unten aufgelistet. Der S-AF-Modus wird stattdessen benutzt. Four-Thirds-System-Objektive.

Tipps

- Die Optionen [AUSL. PRIO. S] (S. 73) und [AUSL. PRIO. C] (S. 73) können zur Auswahl verwendet werden, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn die Scharfstellung nicht möglich ist.
- Die Option [MF ASSISTENT] (S. 72) kann zum Aktivieren der automatischen Zoomanzeige verwendet werden, wenn der Objektiv-Schärfering gedreht wird.
- Mit der Option [MF RICHTUNG] (S. 72) können Sie die Drehrichtung für den Schärfering ändern.

Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

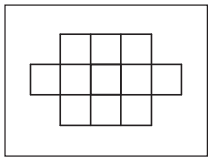
Die Kamera verfügt über 11 AF-Felder für die Scharfstellung des Motivs mit dem Autofokus.
Mit den Optionen [AF FELD] können Sie das AF-Feld entsprechend dem Motiv oder der Bildkomposition auswählen.

1 Drücken Sie auf die [▪▪▪]-Taste (◁), um die Optionen anzuzeigen.

2 Wählen Sie ein AF-Feld mit ◁▷ aus und drücken Sie auf die ⓞ-Taste.

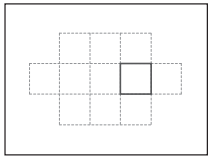
Wenn alle Felder von einem grünen Rahmen umrahmt sind ([⁙] ALLE ZIELE)

- Die Kamera wählt automatisch unter den 11 AF-Feldern aus.



Wenn ein Feld von einem grünen Rahmen umrahmt ist ([·] EINZELNES ZIEL)

- Die Kamera stellt auf das Motiv im gewählten Fokusfeld scharf.



Verwendung eines gespeicherten AF-Feldes

1 Weisen Sie [[▪▪▪] HOME] der **Fn**- oder ◉ (Film)-Taste zu.
☞ „[▪▪▪] HOME“ (S. 80)

2 Wählen Sie das AF-Ziel, das als Ausgangsposition verwendet werden soll.

- Die Ausgangsposition wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird.
☞ „[▪▪▪] GRUNDEINSTELLUNG“ (S. 72)

3 Während der Aufnahme drücken Sie auf die **Fn**- oder ◉ (Film)-Taste.

- Die Kamera stellt auf das Motiv im gespeicherten Fokusfeld scharf.

ⓘ Vorsicht

- Die Menüs können zur Auswahl des AF-Feldes, nicht aber zum Speichern der Ausgangsposition verwendet werden.

Schärfespeicher

Der Schärfespeicher empfiehlt sich zur Auswahl einer Komposition, in welcher das Motiv außerhalb der AF-Felder liegt oder wenn ein zum Scharfstellen ungeeignetes Motiv mit Autofokus aufgenommen wird.

1 Positionieren Sie das AF-Feld über Ihrem Motiv und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Stellen Sie sicher, dass die AF-Bestätigung aufleuchtet.

2 Während der Auslöser halb nach unten gedrückt bleibt, verändern Sie die Komposition wie notwendig.

- Beim halb nach unten gedrückten Auslöser wird der Fokus gesperrt.
- Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, während Sie den Auslöser halb nach unten drücken.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu erstellen.

Vorsicht

- Wenn das Motiv kontrastarm ist (z. B. bei nicht ausreichender Beleuchtung oder aufgrund von Rauch, Dunst usw.), ist eine Scharfstellung unter Umständen nicht möglich.

Zoomrahmen-AF

Beim Betätigen der Q-Taste wird ein Zoomrahmen aufgerufen; um im Zoomrahmenbereich scharf zu stellen, drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

1 Drücken Sie auf Q.

- Der Zoomrahmen wird angezeigt. Verwenden Sie △▽◁▷, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie auf **INFO** und verwenden Sie △▽, um das Zoomverhältnis auszuwählen.

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Autofokus zu starten.

3 Drücken Sie auf Q erneut, um in den ausgewählten Bereich hineinzuzoomen.

- Drücken Sie auf Q, um zwischen dem Zoomrahmen und der Zoomanzeige hin- und herzuschalten. Das Foto kann zu einem beliebigen Zeitpunkt aufgenommen werden.
- Zum Verlassen drücken Sie auf (INFO/OK).

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen wird.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Messungsfunktion mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).

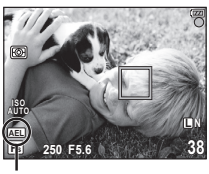
	Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist) die Porträtperson. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.
	Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.
	Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2% des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.
HI	**Spotmessung - Hellere Belichtung**	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
SH	**Spotmessung - Dunklere Belichtung**	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

3 Den Auslöser halb nach unten drücken.

- Normalerweise wird die Kamera die Messung dann beginnen, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, und die Belichtung sperren, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Belichtungssperre (AE-Speicher)

Wenn die Option AEL/AFL der **Fn**- oder ⦿ (Film)-Taste zugewiesen ist, kann die entsprechende Taste zum Sperren der Belichtung am gemessenen Wert verwendet werden (AE-Speicher). Verwenden Sie diese, wenn Sie die Belichtung für eine andere Komposition einstellen möchten als diejenige, die auf dem letztendlichen Foto verwendet wird. Normalerweise wird der Auslöser halb heruntergedrückt, um sowohl den Fokus (AF) als auch die Belichtung (AE) fest einzustellen; um die Belichtung ohne den Fokus fest einzustellen, drücken Sie die **Fn**- oder ⦿-Taste.



AE-Speicher

Drücken Sie auf die **Fn** oder ⦿ (Film)-Taste, um für die Belichtung den für das aktuelle Motiv gemessenen Wert zu speichern. Während diese Taste gedrückt wird, bleibt die Belichtung fest eingestellt und es können Fotos gemacht werden, indem der Auslöser gedrückt wird.

- Lassen Sie zur Beendigung der AE-Feststellung die **Fn**- oder ⦿ (Film)-Taste los.

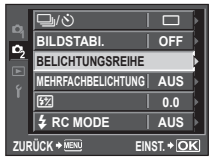
Tipps

- Wenn Sie die Belichtung speichern möchten: ☞ „AEL/AFL MEMO“ (S. 72)
- Wenn Sie den AE-Speicher mit einem eingestellten Messmodus aktivieren möchten: ☞ „AEL MESSUNG“ (S. 75)

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

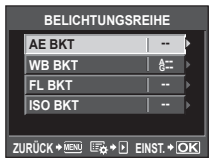
Die Kamera verändert automatisch Belichtung, Weißabgleich, Blitzstärke oder Empfindlichkeit über eine Serie von Belichtungen, wobei unterschiedliche Belichtungen zu einer „Belichtungsreihe“ zusammengefasst werden. Die Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

1 Wählen Sie [BELICHTUNGSREIHE] im Aufnahmemenü $\mathbf{\Omega}_2$ aus (S. 108).



2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.

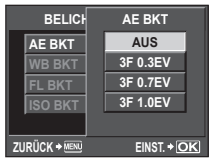
- **BKT** wird auf dem Monitor angezeigt.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung von 0,3EV, 0,7EV oder 1,0EV über drei Aufnahmen hindurch (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

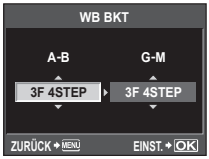
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **BKT** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und Verschlusszeit verändert werden (Modus **P**); Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder Blende (Modus **S**).
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Größe der Belichtungsreihenschrittweite ändert sich mit dem unter [EV-STUFEN] ausgewählten Wert (S. 75).



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird.

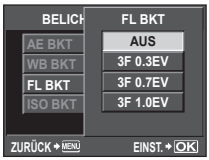
- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

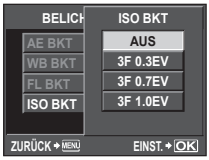
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **BKT** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Größe der Belichtungsreihenschrittweite ändert sich mit dem unter [EV-STUFEN] ausgewählten Wert (S. 75).



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit von 0,3EV, 0,7EV oder 1,0EV über drei Aufnahmen hindurch (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme), indem die aktuellen Empfindlichkeitseinstellungen (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit gewählt ist, die optimale Empfindlichkeitseinstellung) in Stufen aufgeteilt werden, während die Verschlusszeit und Blende unverändert bleiben. Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

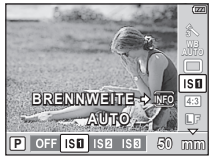
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-STUFEN] (S. 75) gewählte Wert geändert wird.
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-AUTO EINST.] eingestellt wurde, durchgeführt (S. 75).



Kameraverwacklungen reduzieren (der Bildstabilisator)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Bildstabilisatorfunktion mit △▽ aus.



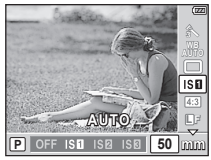
2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).

OFF (AUS)	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
I.S. 1	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
I.S. 2	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (↕) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
I.S. 3	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (↔) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.

■ Einstellen der Brennweite

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

1 Drücken Sie auf die **INFO**-Taste, wenn der Bildstabilisator eingeschaltet ist.



2 Verwenden Sie ◁▷, um einen Fokusabstand auszuwählen und drücken Sie auf (START/OK).

- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1000 mm. ☞ „Einstellbare Objektivbrennweiten“ (S. 104)
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

Vorsicht

- Die Bildstabilisierung kann keine starken Verwacklungen bzw. Verwacklungen, die durch das Einstellen auf die längste Verschlusszeit auftreten, korrigieren. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs die [BILDSTABI.] auf [OFF (AUS)].
- Wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisierungsfunktion benutzen, schalten Sie entweder die Bildstabilisierungsfunktion des Objektives oder der Kamera aus.
- Wenn [BILDSTABI.] auf [I.S.1], [I.S.2] oder [I.S.3] eingestellt wurde und Sie die Kamera ausschalten, vibriert die Kamera. Dies liegt daran, dass die Kamera den Bildstabilisierungsmechanismus initiiert. Ohne diese Initialisierung erreicht der Bildstabilisator u. U. nicht die gewünschte Wirkung.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

- Bei Aufnahmen mit Verschlusszeiten von mehr als 2 Sekunden wird der Bildstabilisator nicht aktiviert.
- Wenn die Innentemperatur der Kamera die angegebene Temperatur überschreitet, wird der Bildstabilisator deaktiviert, und das Bildstabilisierungssymbol leuchtet auf dem Monitor rot auf. Ein blinkendes Symbol weist auf eine Fehlfunktion hin; wenden Sie sich an einen autorisierten Olympus-Kundendienst.

Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Hierbei werden mehrere Bilder überlagert und das Ergebnis als Einzelbild gespeichert. Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert.

1 Wählen Sie [MEHRFACHBELICHTUNG] im Aufnahmemenü 2 aus (S. 108).

2 Passen Sie die Einstellungen an.

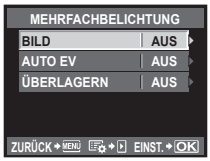


BILD	Wählen Sie [2F] aus.
AUTO EV	Bei der Einstellung [EIN] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert, und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [AUS] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
ÜBERLAGERN	Bei der Einstellung [EIN] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Im Endeffekt wird nur ein Bild aufgenommen.

3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Wenn die Mehrfachbelichtung eingestellt wurde, wird 🔁 auf dem LCD-Monitor angezeigt. Bei Beginn der Aufnahme wird 🔁 in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf 🗑, um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.

Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Um 3 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das Bild als eine RAW-Datei, und verwenden Sie [ÜBERLAGERN], um die Mehrfachbelichtungsaufnahme zu wiederholen.
- Zu weiteren Informationen zur Überlagerung der RAW-Bilder siehe: ☞ „Überlagerung“ (S. 64)

Vorsicht

- Wenn die Mehrfachbelichtung eingestellt wurde, wird [RUHE MODUS] automatisch auf [AUS] eingestellt.
- Die RAW-Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können zur Bildüberlagerung nicht verwendet werden.
- Wenn [ÜBERLAGERN] auf [EIN] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.

  Die Kamera wird ausgeschaltet / Die ▶-Taste wird gedrückt / Die **MENU**-Taste wird gedrückt / Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P**, **A**, **S**, **M** gestellt / Die Akkuleistung ist zu niedrig / Das USB-Kabel, das AV-Kabel und / oder das HDMI-Kabel sind eingesetzt / Sie schalten zwischen dem Monitor und dem elektronischen Sucher um
- Die Informationen für das erste Bild während der Mehrfachbelichtungsaufnahme werden als Aufnahmeinformationen angezeigt.
- Wird bei der Option [ÜBERLAGERN] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Sie können die Bildcharakteristik durch die Verwendung zahlreicher Effekte bestimmen. Zudem lassen sich in jedem Modus Einstellparameter wie Kontrast und Schärfe optimieren. Die Parametereinstellungen werden im jeweiligen Bildeffektmodus gespeichert.

1 Wählen Sie [BILDMODUS] im Aufnahmemenü 1 aus (S. 108).

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf (START/OK).

i-ENHANCE	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motivprogramm.
VIVID	Für besonders lebendige Farben.
NATURAL	Für natürliche Farben.
MUTED	Für gedeckte Farbtöne.
PORTRAIT	Für schöne Hauttöne.
MONOTON	Für einen Schwarzweißton.
ANPASSEN	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.

3 Drücken Sie auf ▷, um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

KONTRAST	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✔	✔	✔	✔
SCHÄRFE	Bildschärfe	✔	✔	✔	✔
GRADATION	Ton anpassen (Gradation).				
AUTO	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.	✔	✔	✔	✔
NORMAL	Verwenden Sie den [NORMAL]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.				
HIGH KEY	Gradation für ein helles Motiv.				
LOW KEY	Gradation für ein dunkles Motiv.				
SÄTTIGUNG	Lebendigkeit der Farben	✔	✔	—	✔
ERGEBNIS (i-ENHANCE)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✔	—	—	✔
S&W FILTER (MONOTON)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.				
N: NEUTRAL	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
Ye: GELB	Bearbeitetes Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.	—	—	✔	✔
Or:ORANGE	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.				
R: ROT	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und tiefroter Laubfärbung.				
G: GRÜN	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).				
BILDTÖNUNG . (MONOTON)	Färbt das Schwarzweißbild ein.				
N: NEUTRAL	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
S:SEPIA	Sepia-Modus	—	—	✔	✔
B: BLAU	Betonung der Blauanteile				
P: VIOLETT	Betonung der Violettanteile				
G: GRÜN	Betonung der Grünanteile				

Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [NORMAL].

3 Blitz

Um den integrierten Blitz zum Gebrauch hochzuklappen, betätigen Sie den Blitzschalter. Der integrierte Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmeumständen verwendet werden.

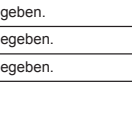
Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)

1 Hochklappen des Blitzes.

2 Drücken Sie die ϟ-Taste (▷), um den aktuellen Blitzmodus anzuzeigen.

3 Verwenden Sie ◁▷, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

- Die verfügbaren Optionen und die Anordnung, in der sie angezeigt werden hängen vom Aufnahmemodus ab. ☞ „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi“ (S. 104)

AUTO	**Automatische Blitzabgabe**	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
ϟ	**Aufhellblitz**	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
⊘	**Blitz aus**	Die Blitzabgabe unterbleibt.*1
👁/👁ϟ	**Blitz mit Rote-Augen-Effekt-\Reduzierung**	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Im **S** und **M**-Modus löst der Blitz immer aus.
ϟSLOW	**Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)**	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
👁SLOW	**Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effektes“!**	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“.
ϟSLOW2/ 2nd CURTAIN	**Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)**	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen. 
ϟFULL	**Manuell (GESAMT)***2	Der Blitz wird mit voller Leistung abgegeben.
ϟ1/4	**Manuell (1/4)***2	Der Blitz wird mit 1/4 Leistung abgegeben.
ϟ1/16	**Manuell (1/16)***2	Der Blitz wird mit 1/16 Leistung abgegeben.
ϟ1/64	**Manuell (1/64)***2	Der Blitz wird mit 1/64 Leistung abgegeben.

*1 Der integrierte Blitz und das optionale Zusatzblitzgerät schalten ab.
*2 Nur integrierter Blitz.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

! Vorsicht

- In der [👁/👁ϟ (Blitz mit Rote-Augen-Effekt- \Reduzierung)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sek. Die Kamera während dieser Zeitspanne fest und stabil halten, um Verwackelungen zu vermeiden.
- [👁/👁ϟ (Blitz mit Rote-Augen-Effekt- \Reduzierung)] kann unter einigen Aufnahmebedingungen nicht effektiv ausgeführt werden.

• Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/160 Sek. oder langsamer gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Einstellen der Blitzstärke

Die Blitzstärke kann von [+3] bis [–3] angepasst werden. Es ist sehr praktisch den Belichtungsabgleich zwischen dem Motiv und und dem Hintergrund anzupassen, wenn das Motiv klein oder weit vom Hintergrund entfernt ist. Zudem lässt sich durch die Variierung der Blitzstärke der Bildkontrast (stärkerer oder schwächerer Hell/Dunkel-Gegensatz) beeinflussen.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Blitzstärkensteuerung mit △▽ aus.

2 Wählen Sie den Korrekturwert mit ◁▷ und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

Tipps

• Informationen zur Blitz-Belichtungsreihe: ☞ „FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)“ (S. 49)

Vorsicht

• Dies ist nicht möglich, wenn das Zusatzblitzgerät auf den MANUAL-Blitzsteuermodus eingestellt ist.
• Die am Zusatzblitzgerät vorgenommene Blitzstärkekorrektur wird mit der an der Kamera eingestellten Blitzstärke kombiniert.
• Wenn [+] auf [EIN] gestellt wurde, wird der Blitzstärkenwert zum Belichtungskorrekturwert hinzugerechnet. ☞ „+“ (S. 75)

Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte

Optionale Zusatzblitzgeräte, die für diese Kamera geeignet sind, unterstützen eine Vielzahl von Optionen für die Blitzfotografie, z.B. automatische Blitzsteuerung, Super FP und kabellose Blitzkontrolle (S. 105).

Andere Zusatzblitzgeräte

Halten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein, wenn Sie ein externes Zusatzblitzgerät anbringen, das nicht dafür geeignet ist, auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt zu werden:

• Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 5 V zuführen, zerstören die Kamera.
• Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
• Nur verwenden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus **M** bei niedrigeren Verschlusszeiten als 1/160 s und einer anderen ISO-Einstellung als [AUTO] befindet.
• Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
• Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

4 Filme aufnehmen und ansehen

Verwenden Sie die ⦿ (Film)-Taste , um High Definition (HD)-Filme mit Ton aufzunehmen. ☞ „Bilder/Filme aufnehmen“ (S. 12)
Im Filmmodus können Sie zum Aufnehmen der Filme die Effekte benutzen, die es in den Modi **A** und **M** gibt. Sie können auch Kameraeinstellungen anpassen, die es ermöglichen, durch Benutzung des Auslösers Filme aufzunehmen (S. 80).

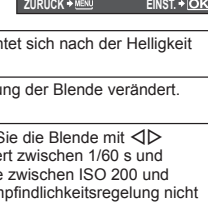
! Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Films kann weder die Einstellung der Belichtungskompensation und Blende noch diejenige der Verschlusszeit geändert werden.
- Wenn [BILDSTABI.] während einer Filmaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert. Selbst wenn [I.S.2] oder [I.S.3] gewählt wurde, wird die Einstellung [I.S.1] angewandt.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator schalten Sie den Bildstabilisator entweder am Objektiv oder an der Kamera aus.
- Sie können [☻ GESICHT ERK] nicht im Filmmodus verwenden.
- Die Größe einer jeden Filmdatei ist auf 2GB begrenzt. Bei einigen Medientypen kann es vorkommen, dass die Aufnahme vor Erreichen der verfügbaren Aufnahmezeit unterbrochen wird.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Die Aufnahme kann nicht fortgesetzt werden, solange die Kamera meldet, dass sie sich gerade bei der Aufnahme befindet.
- Bei Verwendung einiger Effektfilter ist der Gebrauch von [C-AF] begrenzt.
- Es wird empfohlen, für Filmaufnahmen eine kompatible SD-Karte der Geschwindigkeitsklasse 6 zu verwenden.

Änderung der Einstellungen bei Filmaufnahmen

Einem Film Effekte hinzufügen

1 Wählen Sie [CREATIV VIDEO M.] im Benutzermenü (S. 71) unter Menüanzeiger.



2 Wählen Sie eine Option und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Stellen Sie die Blende mit ◁▷ ein.
M	Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Wählen Sie die Blende mit ◁▷ und stellen Sie mit △ ▽ die Verschlusszeit auf einen Wert zwischen 1/60 s und 1/2000 s ein. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 200 und 1600 eingestellt werden; wobei die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung nicht verfügbar ist.
ART1–ART6	Der Film kann mit Eigenschaften des Effektfiltermodus aufgenommen werden. ☞ „Verwendung von Effektfiltern“ (S. 16)

Vorsicht

- Im Effektfiltermodus zeigt die Kamera die Aufnahmezeit möglicherweise nicht richtig an. Spielen Sie Filme, die im [ART5] (DIORAMA)-Modus aufgenommen wurden bei hoher Geschwindigkeit ab; während der Aufnahme wird die Aufnahmezeit angepasst, um die Wiedergabezeit wiederzuspiegeln und schreitet langsamer voran als üblich.

Speichermodus

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann den Aufnahmemodus mit △▽ aus.

2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus mit ◁▷ und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

HD	Die Anzahl der Pixel ist 1280 × 720. Sie können hoch auflösende Filme aufnehmen.
SD	Die Anzahl der Pixel ist 640 x 480.

Aufnahmegeräusche

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann [FILM 🎙] mit △▽.

2 Schalten Sie EIN/AUS mit ◁▷ und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

Vorsicht

- Wenn Sie Geräusche in einem Film auswählen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Wenn Sie es wünschen, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-MODUS] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie die Anzahl der gedrückten Tasten begrenzen.
- Im [ART5] (DIORAMA)-Modus werden keine Geräusche aufgenommen.

Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser

Wenn die Filmaufnahme der **Fn** oder ◉ (Film)-Taste nicht zugeordnet wurde, können Sie Filme mit dem Auslöser aufnehmen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf 🎞.

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten und fokussieren Sie auf das, was Sie aufnehmen möchten.

- Wenn das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- **●REC** leuchtet auf, wenn Film und Geräusch gleichzeitig aufgenommen werden.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu beenden.

Während der Aufnahme leuchtet ein rotes Licht.

Gesamte Aufnahmezeit

Tipps

- Filme aufnehmen: ☞ „Aufnahmegeräusche“ (S. 57)

Ein Foto aufnehmen, wenn die Filmaufnahme endet

Wählen Sie [EIN] für [FILM+FOTO], um ein Standbild aufzunehmen, wenn die Filmaufnahme beendet wurde. Diese Einrichtung ist sehr praktisch, wenn Sie ein Standbild und auch den Film aufnehmen möchten.

1 Wählen Sie [FILM+FOTO] im ⚙ Benutzermenü (S. 71) unter P1 Menüanzeiger.

2 Wählen Sie [EIN] und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Vorsicht

- Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der Auslöser benutzt wird, um Filme aufzunehmen.

Filme ansehen

1 Zeigen Sie einen Film in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die ⊛-Taste.

2 Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] mit △ ▽ und drücken Sie die ⊛-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

- Die folgenden Bedienschritte können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:

⊛	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe. - Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie die △-Taste, um das erste Bild anzuzeigen und drücken Sie dann ▽, um das letzte Bild anzuzeigen. Drücken Sie die ◁ ▷-Taste, um ein Bild weiter- oder zurückzugehen. Drücken und halten Sie die Taste, um in Folge weiter- oder zurückzugehen.
◁/▷	Vor- oder Zurückspulen eines Films.
△/▽	Lautstärke anpassen.

Verstrichene Zeit/ Gesamtaufnahmezeit

Einzelbildwiedergabe

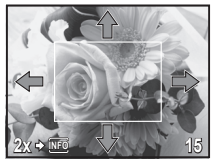
Um die Vollbilder zu sehen, drücken Sie die ▶-Taste im Aufnahmemodus.

- Um den Aufnahmemodus zu verlassen, drücken Sie die ▶-Taste erneut und drücken Sie den Auslöser halb herunter.

◁/▷	Anschauen anderer Bilder.
🗑	Löschen des aktuellen Bildes (S. 15). • Unter „Ausgewählte Bilder löschen“ (S. 66) finden Sie Informationen über das Löschen mehrerer gleichzeitig ausgewählter Bilder, unter „Löschen aller Bilder“ (S. 66) über das Löschen von allen Bildern.
🔍	Drücken Sie die 🔍-Taste, um Bilder zu Vergrößern (S. 60).
⊞	Drücken Sie die ⊞-Taste, um mehrere Bilder anzuschauen (S. 60).
INFO	Hier sehen Sie Informationen zum aktuellen Bild (S. 61).
🔑	Schützen des aktuellen Bildes (S 65).
OK	Anzeigen eines Optionsmenüs, inklusive [JPEG BEARB.] (S. 63), [RAW DATA EDIT] (S. 63), [🎙] (S. 65), [BILDDREHUNG] (S. 64), [▶] (S. 62), [ÜBERLAGERUNG] (S. 64), [🖨] (S 82). Die verfügbaren Optionen hängen vom angezeigten Bild ab.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drücken Sie die Q-Taste, um einen Zoomrahmen in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.



△/▽/◁/▷	Positionieren Sie den Zoomrahmen.
Q	Hier sehen Sie den Teil des Bildes, der im Zoomrahmen im gewählten Zoomverhältnis sichtbar ist. • Drücken Sie △▽◁▷, um zu anderen Bereichen des Bildes zu gelangen. • Drücken Sie **INFO** und verwenden Sie △▽, um heran- oder herauszuzoomen. • Drücken Sie Q und verwenden Sie ◁▷, um andere Bilder in demselben Zoomverhältnis zu sehen.
▦	Raus zur Einzelbildwiedergabe.

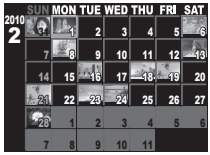
Index- und Kalenderwiedergabe

Um mehrere Bilder zu sehen, drücken Sie während der Einzelbildwiedergabe die ▦-Taste.

▦	Drücken Sie die ▦-Taste, um die Anzahl der angezeigten Bilder von 4 auf 9, 25 oder 100 zu erhöhen. Die Kalenderanzeige können Sie sehen, indem Sie die ▦-Taste erneut drücken, wenn 100 Bilder angezeigt werden. Es werden nur Funktionen angezeigt, für die Informationseinstellungen mit [EIN] gewählt wurden (S 74).
Q	Drücken Sie die Q-Taste, um die Anzahl der angezeigten Bilder von 100 auf 25, 9 oder 4 zu verringern. Sie können die Vollbilder sehen, indem Sie die Q-Taste erneut drücken, wenn 4 Bilder angezeigt werden. Es werden nur Funktionen angezeigt, für die Informationseinstellungen mit [EIN] gewählt wurden (S 74).
△/▽/◁/▷	Wählen eines Bildes.
O-n	Schützen des gewählten Bildes (S 65).
START OK	Wählen Sie das markierte Bild, um es zu schützen oder zu löschen. Gewählte Bilder werden durch eine ✔-Taste angezeigt (S. 66).

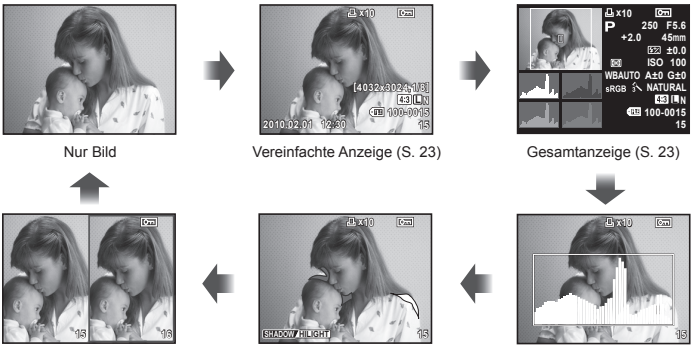
■ Kalenderanzeige

Bei der Kalenderwiedergabe werden die Bilder nacheinander entsprechend dem Aufnahmedatum wiedergegeben. Sind auf der Karte mehrere Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum enthalten, wird das zuerst gespeicherte Bild dieses Datums wiedergegeben. Wählen Sie mit △▽◁▷ das Datum aus und drücken Sie dann die ⊛-Taste, um die Bilder mit dem ausgewählten Datum in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.



Informationsanzeige

Sie können bildbezogenen Informationen zur Anzeige auf dem LCD-Monitor aufrufen. Die angezeigte Information ändert sich bei jeder Betätigung der **INFO**-Taste.



■ Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt.

■ Anzeige von Helligkeit/Schatten

Überbelichtete Bereiche (Überbelichtet) werden in rot angezeigt, unterbelichtete Bereiche (Unterbelichtet) in blau.

■ Anzeige „Light Box“

- Vergleichen von zwei Bildern nebeneinander. Drücken Sie die ⊛-Taste, um das Bild zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet.
- Das aktuelle Bild wird auf der linken Seite gezeigt, das nächste Bild auf der rechten Seite bei aktuellem Wiedergabe-Zoomverhältnis. Drücken Sie ⊛, um das Bild auf der rechten Seite als aktuelles Bild zu wählen und es links anzuzeigen.

• Drücken Sie Q, um das aktuelle Bild zu vergrößern.

Benutzen Sie △▽◁▷, um einen Bildlauf am aktuellen Bild auszuführen.

Blättern Sie durch beide Bilder.

Die gewählten Bilder auf gegenüberliegenden Seiten der Anzeige aufrufen.

• Während die Bilder herangezoomt werden, drücken Sie die **INFO**-Taste und wählen Sie △▽, um das Zoomverhältnis zu wechseln. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um dieses Menü wieder zu verlassen.

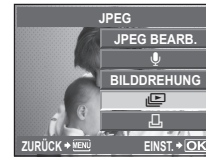
Tipps

• Benutzen Sie[▪/INFO EINST.], um die verfügbaren Informationen anzuzeigen (S. 74).

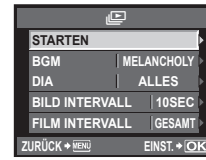
Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

1 Drücken Sie die ⓞ-Taste während der Wiedergabe und wählen Sie die Diashow-Option.



2 Passen Sie die Einstellungen an.



STARTEN	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
BGM	Stellen Sie BGM (3 Typen) ein oder stellen Sie BGM [AUS].
DIA	Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um sie auszuführen.
BILD INTERVALL	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
FILM INTERVALL	Wählen Sie [GESAMT], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen, [KURZ], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

3 Drücken Sie [STARTEN] und betätigen Sie dann die ⓞ-Taste.

- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie die △▽-Taste während der Diashow, um die Lautstärke des Kamerasprechers zu regulieren. Drücken Sie die ◁▷-Taste, um die Balance zwischen der Hintergrundmusik und den mit den Bildern oder Filmen aufgenommenen Tönen einzustellen.

Tipps

- Eine Diashow-Option ist auch im Wiedergabemenü verfügbar (S. 108).

Vorsicht

- Falls der Diashow-Modus nicht manuell beendet wird, schaltet sich die Kamera automatisch nach ca. 30 Minuten aus.

Bearbeiten von Einzelbildern

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und hierauf als neue Bilder abgespeichert werden.

1 Zeigen Sie das zu bearbeitende Bild an und drücken Sie die ⊛-Taste.

- [RAW DATA EDIT] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG BEARB.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wenn das Bild unter [RAW+JPEG]-Einstellungen aufgenommen wurde, werden Sie dazu aufgefordert das Format zu wählen, das Sie bearbeiten möchten.

2 Wählen Sie [RAW DATA EDIT] oder [JPEG BEARB.] und drücken Sie die ⊛-Taste.

RAW DATA EDIT	Erstellen einer JPEG-Kopie des RAW-Bildes mit den aktuellen Kameraeinstellungen. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
JPEG BEARB.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [GEGENL.KOR]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [ROTE AUGEN]: Rote-Augen-Effekt-Reduzierung für Blitzaufnahmen. [⊡]: Wählen Sie die Größe des Zuschneidens mit Q oder ⊠ und platzieren Sie den Zuschnitt mit △▽◁▷. [SEITENVERHÄLTNIS]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9] oder [6:6]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie die Zuschnittposition mit den Pfeiltasten fest. [S/W-MODUS]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [SEPIA-MODUS]: Erzeugt Bilder in Sepia. [SÄTTIGUNG]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm. [⊠]: Wandelt die Bilddateigrößen zu 1280 × 960, 640 × 480, oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächst größte Bilddateigröße umgewandelt. [e-PORTRAIT]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. • Es hängt vom Bild ab, wenn Gesichtserkennung verwendet wird, ob Sie in der Lage sind, zu korrigieren.

Vorsicht

- Sie können Filme nicht bearbeiten.

- Für einige Bilder ist die nachträgliche Rote-Augen-Effekt-Reduzierung nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich: Für im RAW-Datenformat gespeicherte, auf einem Personal Computer bearbeitete oder mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder oder wenn die Speicherkapazität der Karte unzureichend ist.
- Bei der Bildverkleinerung ([▣]) kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Bild.
- [⊿] und [SEITENVERHÄLTNIS] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie (START/OK).

2 Wählen Sie [BILDDREHUNG] und drücken Sie (START/OK).

3 Drücken Sie △, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn, und ▽, um das Bild im Uhrzeigersinn zu drehen. Das Bild wird mit jedem Tastendruck gedreht.
- Drücken Sie auf (START/OK), um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Vorsicht
- Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
- Filme und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden. Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert.

1 Wird während der Wiedergabe ein RAW-Bild angezeigt, drücken Sie die (START/OK)-Taste und wählen Sie [ÜBERLAGERUNG].

2 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Bilder und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

3 Wählen Sie mit △▽◁▷ die RAW-Bilder, die für die Überlagerung verwendet werden sollen und drücken Sie zur Auswahl (START/OK).

4 Haben Sie die Anzahl der in Schritt 2 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.

5 Anpassung der Verstärkung.
- Benutzen Sie ◁▷, um ein Bild zu wählen und drücken Sie die △▽-Taste, um die Verstärkung anzupassen.
- Verstärkung kann im Bereich 0.1–2.0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.

6 Drücken Sie die (START/OK)-Taste. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; wählen Sie [JA] und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

Tipps

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [ÜBERLAGERUNG] wiederholt an.

Vorsicht

- Wenn der Aufnahmemodus auf [RAW] eingestellt ist, wird das überlagerte Bild als [N+RAW] gespeichert.

Audiodatei

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sek. lang) zum aktuellen Bild hinzu.

1 Zeigen Sie das Bild, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, an und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

2 Wählen Sie [🎙] und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [NEIN].

3 Wählen Sie [🎙 STARTEN] und drücken Sie die (START/OK)-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie die (START/OK)-Taste.

4 Drücken Sie die (START/OK)-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

- Bilder mit Audiodateien werden mit einem [♪]-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [LÖSCHEN] in Schritt 2.

Vorsicht

- Sie können für schreibgeschützte Bilder keine Töne aufnehmen.

Hinweis

- „Audioaufnahme“ kann auch über das Wiedergabemenü aufgerufen werden.

Schreibschutz

Schützen von wichtigen Bilder vor Löschen. Geschützte Bilder können in der Einzelbildwiedergabe nicht gelöscht werden und werden auch nicht gelöscht, wenn alle Bilder gelöscht werden. Um das aktuelle Bild in der Einzelbild- oder Indexwiedergabe zu schützen, drücken Sie die O-Taste.

- Geschützte Bilder werden durch ein O-Symbol gekennzeichnet.
- Drücken Sie die O-Taste erneut, um den Schreibschutz zu löschen.

Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Ausgewählte Bilder schützen

In der Index-Anzeige können Sie mehrere Bilder auswählen und sie alle gleichzeitig schützen.

1. Wählen Sie in der Indexanzeige ein Bild, das Sie schützen möchten, indem Sie △▽◁▷ wählen und die (START/OK)-Taste drücken.
   - Gewählte Bilder werden mit einem ✔ gekennzeichnet.
   - Drücken Sie nochmals die (START/OK)-Taste, um die Auswahl abzubrechen.
2. Drücken Sie die O-Taste.

Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

1. Wählen Sie [SCHUTZ AUFH] im ▶ (Wiedergabe)-Menü (S. 108).
2. Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die (START/OK)-Taste.

Bilder löschen

Ausgewählte Bilder löschen

Löschen mehrerer gewählter Bilder.

1. Wählen Sie in der Indexanzeige ein Bild, das Sie löschen möchten, indem Sie △▽◁▷ wählen und die (START/OK)-Taste drücken.
   - Gewählte Bilder werden mit einem ✔ gekennzeichnet.
   - Drücken Sie nochmals die (START/OK)-Taste, um die Auswahl abzubrechen.
2. Drücken Sie die 🗑-Taste.
3. Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die (START/OK)-Taste.
   - Die gewählten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder

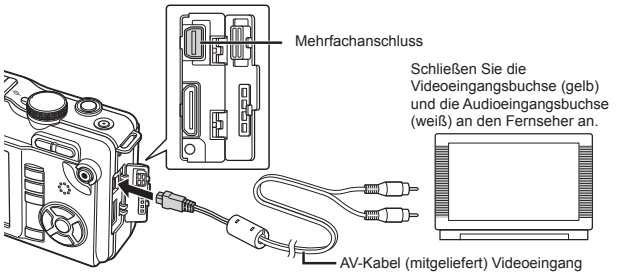
Löschen aller Bilder auf der Speicherkarte.

1. Wählen Sie [KARTE EINR.] im Aufnahmemenü 📷 (S. 108).
2. Wählen Sie [ALLES LÖSCHEN] und drücken Sie die (START/OK)-Taste.
3. Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die (START/OK)-Taste.
   - Alle Bilder werden gelöscht.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das zur Kamera mitgelieferte AV-Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem hoch auflösenden Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera daran anschließen und dabei ein handelsübliches HDMI-Minikabel verwenden.

■ **Anschluss mit einem AV-Kabel**



1 Verbinden des Fernsehers mit der Kamera.

2 Verwenden Sie die Kamera, um das Videosignalformat, das zu dem angeschlossenen Fernsehers passt ([NTSC]/[PAL]) auszuwählen.

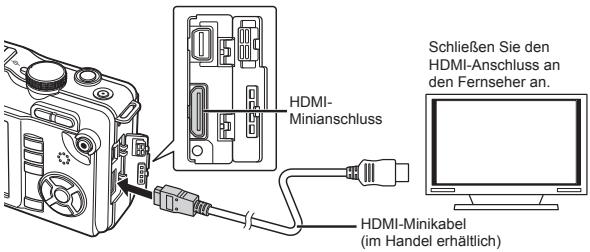
- ☞ „VIDEOSIGNAL“ (S. 73)

3 Stellen Sie den Fernseher an und ändern sie „INPUT“ auf „VIDEO“ (eine Eingangsbuchse, die mit der Kamera verbunden ist).

Vorsicht

- Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera automatisch aus.
- Drücken Sie die ▶-Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.
- Einzelheiten, wie man die Zufuhrquelle des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.

■ **Anschluss mit einem HDMI-Minikabel**



1 Schließen Sie das HDMI-Minikabel an den HDMI-Anschluss des Fernsehers an.

2 Schließen Sie das HDMI-Minikabel an den HDMI-Anschluss der Kamera an.

3 Stellen Sie den Fernseher an und schalten Sie „INPUT“ auf „HDMI INPUT“.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

Vorsicht

- Einzelheiten, wie man die Zufuhrquelle des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Verwenden Sie ein HDMI-Minikabel, das zum HDMI-Minianschluss der Kamera und zum HDMI-Anschluss des Fernsehers passt.
- Wenn die Kamera und der Fernseher miteinander sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel verbunden sind, hat HDMI Priorität.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.
- Wenn Sie ein HDMI-Minikabel an einen Fernseher anschließen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. ☞ „HDMI“ (S. 73)
- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe nicht ausgeführt.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

1 Wählen Sie [HDMI] im ⚙ Benutzermenü (S. 71) unter 🖵 Menüanzeiger.

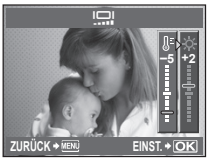
2 Wählen Sie [HDMI EINSTELL.] und bestätigen Sie [EIN].

3 Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Es kann sein, dass einige Funktionen trotz Anzeige nicht zur Verfügung stehen; dies hängt vom entsprechenden TV-Gerät ab.

Einstellmenü

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellmenü eingestellt werden.
Weitere Informationen zum Gebrauch der Menüeinträge finden Sie unter „Verwenden der Menüs“ (S. 21).

Option	Beschreibung	☞
(Datum und Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	S. 7
(Sprachwahl)	Sie können anstelle von ENGLISH eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die LCD-Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Mit ◁▷ können Sie zwischen (Farbtemperatur) und ☼ (Helligkeit) wechseln. △ ▽ dient zum Regeln des Wertes zwischen [+7] und [–7].  Informationen zur Einstellung der Helligkeit und Farbtemperatur des elektronischen Suchers finden Sie in „SUCHER EINSTELLUNG“ (S. 74).	—
AUFN. ANSICHT	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [1SEC] – [20SEC]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. Die Einstellung erfolgt in 1-Sekunden-Schritten. [AUS]: Die zu speichernde neue Aufnahme wird nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt. [AUTO▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
MENÜ ANZEIGE	Wählen Sie, ob das Benutzermenü angezeigt werden soll.	S. 71
FIRMWARE	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Rückstellen der Kameraeinstellungen

In den Modi **P**, **A**, **S**, oder **M** werden die zuletzt gültigen Kameraeinstellungen (einschließlich etwaiger von Ihnen vorgenommener Neueinstellungen) beim Ausschalten beibehalten. Um die Kamera wieder auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückzusetzen, stellen Sie [RESET] ein. Sie können die Einstellungen auch vorher in [EINST.1] und [EINST.2] speichern.
Die Kameraeinstellungen werden in [EINST.1] und [EINST.2] gespeichert. Weitere Informationen zu den gespeicherten Funktionen finden Sie unter „Funktionen, die mit „Mein Modus“ und „Benutzereinstellung“ gespeichert werden können“ (S. 106).

Speichern von [EINST.1]/[EINST.2]

1 Wählen Sie [BENUTZER RESET] im Aufnahmemenü ⚙1 (S. 108).

2 Wählen Sie entweder [EINST.1]/[EINST.2] zur Speicherung aus, und drücken Sie die ▷-Taste.

- Falls bereits Einstellungsprofile gespeichert sind, wird [ÜBERNEHMEN] neben der Option [EINST.1]/[EINST.2] angezeigt. Durch erneute Auswahl von [ÜBERNEHMEN] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [RÜCKSETZEN].

3 Drücken Sie [ÜBERNEHMEN] und betätigen Sie dann die (START/OK)-Taste.

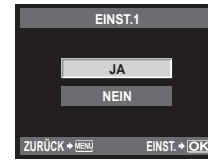
Verwendung eines Einstellungsprofils

Hiermit wird die Kamera wieder auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt. Sie können die Kamera auch auf [EINST.1] oder [EINST.2] zurücksetzen.

1 Wählen Sie [BENUTZER RESET] im Aufnahmemenü ⚙1 (S. 108).

2 Wählen Sie [RESET], [EINST.1] oder [EINST.2] und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

- [RESET]: Stellt auf die Grundeinstellung ab Werk zurück. Informationen zu den Grundeinstellungen ab Werk finden Sie unter „Menüverzeichnis überprüfen“ (S. 108).
- [EINST.1]/[EINST.2]: Die Kamera wird auf die gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.



3 Verwenden Sie △▽, um [JA] zu wählen. Drücken Sie anschließend die (START/OK)-Taste.

Vorsicht

- Die folgenden Einstellungen sind davon nicht betroffen. Weitere Informationen zu den Grundeinstellungen finden Sie unter „Menüverzeichnis prüfen“ (S. 108).
EINST.1,EINST.2 (BENUTZER RESET)/BILDMODUS/⏲/🗣/🖵/MEIN MODUS EIN/VIDEOSIGNAL/ISO-AUTO/WB/DATEINAM.BEARB./dpi EINSTELLUNG/BELICHTUNGSJUSTAGE/🔋 BATTERIE LEVEL

Benutzermenü

Über das Benutzermenü können Sie die Kameraeinstellungen anpassen.

■ Menü-Kategorien

Die Einstellungen im benutzerdefinierten Menü werden in die folgenden 10 Kategorien aufgeteilt:

A	**AF/MF**	(S. 72)	F	**INDIVID.**	(S. 75)
B	**TASTE**	(S. 72)	G	**/COLOR/WB**	(S. 76)
C	**AUSLÖSUNG**	(S. 73)	H	**AUFNAH./LÖSCHEN**	(S. 77)
D	**DISP/)))/PC**	(S. 73)	I	**MOVIE**	(S. 78)
E	**BELICHT/ /ISO**	(S. 75)	J	**UTILITY**	(S. 78)

■ Anzeigen des Benutzermenüs

Bevor Sie die Einstellungen im Benutzermenü verändern, zeigen Sie [ ] (Menüanzeige) an, indem Sie [EIN] für die [MENÜ ANZEIGE] Option im Einstellmenü wählen.

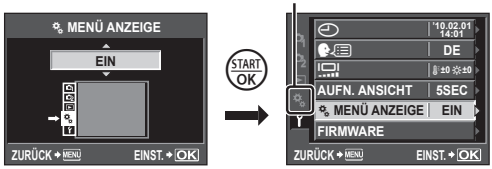
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit das Einstellmenü (S. 69), indem Sie △▽ wählen und die ▷-Taste drücken.

3 Wählen Sie [MENÜ ANZEIGE], indem Sie △▽ wählen und die ▷-Taste drücken.

4 Wählen Sie [EIN], indem Sie △▽ wählen und die -Taste drücken.

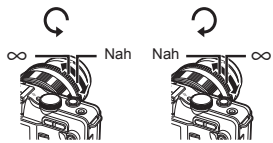
- Der Menüanzeiger [ ] wird eingeblendet.



Benutzermenü-Optionen

AF/MF

MENU ➜ ⚙ ➜ A

Option	Beschreibung	☞
AF-MODUS	Wählen Sie den AF-Modus.	S. 44
AF FELD	Wählen Sie den AF-Feld-Modus.	S. 45
Obj. Rücks.	Wenn Sie diese Funktion auf [EIN] stellen, wird sich die Objektivfokussierung beim Ausschalten der Kamera auf (unendlich) zurückzustellen.	—
BULB FOKUS	Normalerweise wird der Fokus während der Belichtung gespeichert, wenn manuelle Scharfstellung (MF) eingestellt wurde. Wählen Sie [EIN], um ein Scharfstellen mit dem Schärfering zu ermöglichen.	—
MF RICHTUNG	Sie können die Drehrichtung für den Schärfering wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt. 	—
MF ASSISTENT	Wählen Sie [EIN], damit das Bild automatisch vergrößert wird, um eine genaue Scharfstellung vorzunehmen, wenn der Schärfering im manuellen Fokusmodus gedreht wird.	—
[▪▪▪] GRUNDEINSTELLUNG	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. HP erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—

TASTE

MENU ➜ ⚙ ➜ B

Option	Beschreibung	☞
AEL/AFL	Weisen Sie den Fokus oder den AE-Speicher der **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste zu.	S. 79
AEL/AFL MEMO	Wenn [EIN] gewählt wurde, bleibt die Belichtung gesperrt, nachdem die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste losgelassen wurde. Die Belichtungssperre wird aufgehoben, wenn die Taste zum zweiten Mal gedrückt wird.	—
Fn FUNKTION	Der **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste kann folgende Funktion zugewiesen werden: Fn GESICHT ERK, VORSCHAU, ⌨, [▪▪▪]HOME, MF, RAW◀▪, TESTBILD, MEIN MODUS, ▣/◉, AEL/AFL, ⊙ REC, HINTERGRUNDBEL.	S. 80
⊙ FUNKTION		

B TASTE

MENU ➜ ⚙ ➜ B

Option	Beschreibung	☞
MEIN MODUS EIN	Wenn [MEIN MODUS] (S. 80) der **Fn**-Taste zugewiesen wurde, können Sie häufig verwendete Einstellungen aufrufen, indem Sie die **Fn**-Taste drücken. Seite 104 enthält Informationen zu den Einstellungen, die bei Verwendung von „Mein Modus“ gespeichert werden können. **Speichern von „Mein Modus“-Einstellungen** **1)** Wählen Sie [MEIN MODUS 1] oder [MEIN MODUS 2] und drücken Sie die ▷-Taste. **2)** Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie die ⊛-Taste. **Aufrufen von „Mein Modus“-Einstellungen** **1)** Wählen Sie [MEIN MODUS 1] oder [MEIN MODUS 2] und drücken Sie die ⊛-Taste. **2)** Wählen Sie [JA] und drücken Sie die ⊛-Taste. • Der ausgewählte „Mein Modus“ eingestellt. • Zur Aufnahme der Fotos drücken Sie den Auslöser während Sie die **Fn**-Taste gedrückt halten.	—
ANZEIGEZEIT	Wenn [3 SEC], [5 SEC], oder [8 SEC] gewählt wurde, können 3, 5 oder 8 Sekunden lang, nachdem die ±-, [▪▪▪]-, ϟ-, oder ⏲-Taste losgelassen wurde, Einstellungen vorgenommen werden. Wenn [HOLD] gewählt wurde, können Einstellungen vorgenommen werden bis die Taste zum zweiten Mal gedrückt wird.	—

C AUSLÖSUNG

MENU ➜ ⚙ ➜ C

Option	Beschreibung	☞
AUSL. PRIO. S	Wenn [EIN] gewählt wurde kann der Auslöser aufgehoben werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt ist. Diese Option kann für den S-AF- und C-AF-Modus (S. 44) separat eingestellt werden.	—
AUSL. PRIO. C		

D DISP/■)))/PC

MENU ➜ ⚙ ➜ D

Option	Beschreibung	☞
HDMI	Auswahl des digitalen Videosignalformats, um mit einem HDMI-Minikabel an einen Fernseher anzuschließen. Wählen Sie [1080i] oder [720p], um automatisch den 1080i- oder 720p-Ausgang auszuwählen, wo er unterstützt wird. Wählen Sie [480p/576p] für den 480p/576p-Ausgang; beachten Sie, dass bei der Wahl von [PAL] für [VIDEOSIGNAL], die Bilder ausschließlich in 576p angezeigt werden. Wählen Sie eine Einstellung, die mit der Einstellung des Videoeingangs Ihres Fernsehers übereinstimmt.	S. 67
VIDEOSIGNAL	Sie können entweder [NTSC] oder [PAL] entsprechend des Videosignal-Typs Ihres Fernsehers wählen.	S. 67

DISP/■)))/PC

MENU ➜ ✎ ➜ DISP

Option	Beschreibung	☞
RUHE MODUS	Die Kamera stellt sich auf Ruhemodus (Standby), um die Batterie zu entlasten, wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. [AUS] bricht den Ruhemodus ab. Drücken Sie eine Taste, z.B. den Auslöser, um die Kamera zu reaktivieren.	—
LV-ERWEIT.	Wenn [EIN] gewählt wurde, stellt die Kamera die Helligkeit der Anzeige automatisch ein. Änderungen der Belichtungskorrektur werden im Monitor nicht reflektiert.	—
GESICHT ERK	Wenn [EIN] gewählt wurde, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und stellt automatisch darauf scharf. Die Kamera stellt automatisch auf Gesichter scharf, die sie während der Wiedergabe als solche erkennt.	S. 32
/INFO EINST.	[▶INFO]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die **INFO**-Taste im Wiedergabemodus gedrückt wird. [LV-INFO]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die **INFO**-Taste während der Motivansicht gedrückt wird. Zur Wahl eines Rasterrahmens unter [▦], [⊞], [⊞] oder [⊠] wählen Sie [GITTERLINIEN] aus und drücken Sie ▷. [EINSTELL.]: Wählen Sie, ob die Miniatur- und Kalenderanzeige durch Drücken von aufgerufen werden soll.	S. 33, 60
KONTROLL EINST.	[iAUTO]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die Programmwählscheibe auf iAUTO gedreht wird, unter dem Foto-Assistenten (S. 18), Live-Kontrolle (S. 20), Monitor-Funktionsanzeige (S. 81) oder Nichts aus. [P/A/S/M]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die Programmwählscheibe auf **P**, **A**, **S** oder **M** gedreht wird, unter Live-Kontrolle (S. 20), Monitor-Funktionsanzeige (S. 81) oder Nichts aus. [ART/SCN]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die Programmwählscheibe auf **ART** oder **SCN** gedreht wurde, unter Live-Kontrolle (S. 20), Monitor-Funktionsanzeige (S. 81) oder Nichts aus.	—
EINSTELLUNG HISTOGRAMM	[ÜBERBELICHT]: Wählen Sie den Farbtonumfang, der durch eine rote Überbelichtungs-Warnanzeige angezeigt wird, wenn die Überbelichtungs- und Gegenlichtanzeige im Wiedergabemodus gewählt wurde. [GEGENLICHT]: Wählen Sie den Farbtonumfang, der durch eine blaue Unterbelichtungs-Warnanzeige angezeigt wird, wenn die Überbelichtungs- und Gegenlichtanzeige im Wiedergabemodus gewählt wurde.	S. 61
SUCHER EINSTELLUNG	[ ]: Stellen Sie die Farbtemperatur der elektronischen Sucheranzeige ein. [☼]: Stellen Sie die Helligkeit der elektronischen Sucheranzeige ein.	S. 102
LCD BEL.	Wählen Sie, wie lange die Hintergrundbeleuchtung an bleiben soll. Wählen Sie [HOLD], damit sich die Hintergrundbeleuchtung nicht automatisch abstellt.	—
MODUS GEÄNDERT	Wählen Sie [EIN], um Hilfe für den ausgewählten Modus anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wurde.	S. 10
▶ MAKRO MODUS	[mode1]: Drücken Sie die Q-Taste, um heranzuzoomen (auf höchstens 14 ×) und drücken Sie die -Taste, um herauszuzoomen. Benutzen Sie die Pfeil-Tastatur, um andere Bereiche des Bildes nach dem Heranzoomen anzusehen. [mode2]: Drücken Sie die Q-Taste, um einen Zoomrahmen anzuzeigen.	S. 14, 60

DISP/■)))/PC

MENU ➜ ✎ ➜

Option	Beschreibung	☞
■))) (Signalton)	Wenn [AUS] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der ausgesendet wird, wenn der Fokus durch Drücken des Auslösers gesperrt wird, abstellen.	—
LAUTSTÄRKE	Stellen Sie die Lautsprecherlautstärke ein.	S. 58, 62
USB MODUS	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden.	S. 84, 87

BELICHT/⦿/ISO

MENU ➜ ✎ ➜

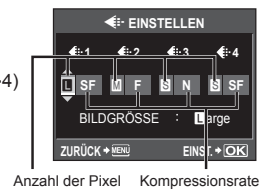
Option	Beschreibung	☞
EV-STUFEN	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	S. 40, 48–49
MESSUNG	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs. Im Falle einer mittenbetonten und Spot-Messung wird der gemessene Bereich durch einen Rahmen angezeigt.	S. 47
AEL MESSUNG	Wählen Sie einen Messmodus, der benutzt wird, wenn die **Fn**- oder ⦿ (Film)-Taste gedrückt wird, um die Belichtung zu sperren. Wählen Sie [AUTO], um den Modus, der für [MESSUNG] gewählt wurde, zu benutzen.	S. 80
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	S. 41
ISO-STUFEN	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	S. 41
ISO-AUTO EINST.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [AUTO] für [ISO] gewählt wurde. [MAX LIMIT]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [STANDARD]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	S. 41
ISO-AUTO	Sie können den Aufnahmemodus einstellen, in dem ISO [AUTO] aktiviert wurde. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im **M**-Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO 200 fest im **M**-Modus eingestellt. [ALLE]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	S. 41
BULB TIMER	Sie können die maximale Zeit für Bulb-Aufnahmen einstellen.	S. 39
ANTI-SCHOCK [♦]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies vermindert Kameraverwacklungen, die durch Vibrationen auftreten. Diese Funktion ist z.B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Sie ist auch nützlich bei Serienaufnahmen (S. 30) und Fotografie mit Selbstauslöser (S. 30).	—

ϟINDIVID.

MENU ➜ ✎ ➜

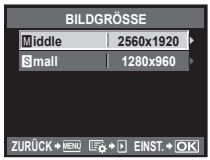
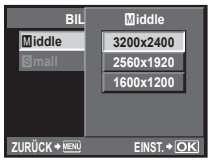
Option	Beschreibung	☞
ϟ X-SYNCHRON	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	S. 104
ϟ ZEIT LIMIT	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	S. 104
ϟ+	[Bei der Einstellung auf [EIN] wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert hinzugefügt und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	S. 40, 55

📷G ◀⋮-/COLOR/WB

Option	Beschreibung	☞
RAUSCHMIND.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [AUTO]: Die Rauschminderung bei langen Belichtungszeiten wird automatisch bei langen Verschlusszeiten aktiviert. [EIN]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [AUS]: Rauschminderung aus. • Wenn aktiviert, werden die Aufnahmezeiten durch die Rauschminderung ungefähr verdoppelt. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	S. 39
RAUSCHUNT.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
WB	Wählen Sie den Weißabgleichsmodus.	S. 42
ALLE WB½	[ALLE EINST.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [ALLE ZUR.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	S. 42
FARB RAUM	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—
RANDSCH. KOMP.	Wählen Sie [EIN], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objektivtypen zu korrigieren. Dies ist besonders effektiv bei Weitwinkelobjektiven. • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • Bildrauschen kann an den Ecken der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden.	—
◀⋮ EINSTELLEN	Der Aufnahmemodus für JPEG-Aufnahmen kann aus vier Kombinationen von Bildgröße und Kompressionsrate gewählt werden. Die Kamera bietet eine Auswahl von drei Größen und vier Kompressionsraten für jede Kombination. Sie können die Bildgröße auch für Bilder der Größe M und S wählen (S. 77). **Modifizieren der JPEG-Aufnahmemodi** **1)** Benutzen Sie ◁▷, um eine Kombination zu wählen (◀⋮-1–◀⋮-4) und benutzen Sie △▽, um zu wechseln. **2)** Drücken Sie die ⊛-Taste.  	S. 31

◀:-/COLOR/WB

MENU ➜ ➜ ➜

Option	Beschreibung	☞
BILDGRÖSSE	Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe M und S. **Wählen einer Bildgröße** **1)** Wählen Sie [BILDGRÖSSE] im Benutzermenü (S. 71) unter Registerkarte . **2)** Wählen Sie M oder S und drücken Sie die ▷-Taste.  **3)** Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die (OK)-Taste. 	S. 31

AUFNAH./LÖSCHEN

MENU ➜ ➜ ➜

Option	Beschreibung	☞
SCHNELL LÖSCH.	Wenn [EIN] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der 🗑-Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	S. 15
RAW+JPEG LÖSCH.	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 15). [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Mit [ALLES LÖSCHEN] (S. 66) und [AUSW. LÖSCHEN.] (S. 66) werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	S. 31
DATEINAME	[AUTO]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer weiter. [RESET]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
DATEINAM.BEARB.	Bearbeitung des Dateinamens	—

AUFNAH./LÖSCHEN

MENU ➜ ⚙ ➜

Option	Beschreibung	☞
PRIO. EINST.	Wählen Sie die Standardauswahl ([JA] oder [NEIN]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi EINSTELLUNG	Wählen Sie die Druckauflösung. [AUTO]: Die Druckauflösung wird in Abhängigkeit der Bildgröße automatisch gewählt. [ANPASSEN]: Wählen Sie eine benutzerdefinierte Druckauflösung. Drücken Sie die ▷-Taste, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.	—

MOVIE

MENU ➜ ⚙ ➜

Option	Beschreibung	☞
CREATIV VIDEO M.	Wählen Sie einen Filmaufnahmemodus.	S. 56
FILM+FOTO	Wählen Sie [EIN], um ein Foto aufzunehmen, wenn die Filmaufnahme endet.	S. 58
FILM 🎙	Wählen Sie [AUS], um Stummfilme aufzunehmen.	S. 57

UTILITY

MENU ➜ ⚙ ➜

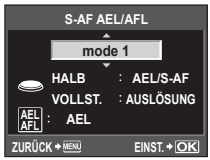
Option	Beschreibung	☞
PIXEL KORR.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	S. 94
BELICHTUNGSJUSTAGE	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Eine optimale Belichtung kann bis zu ±1/3 EV angepasst werden. Der Umfang der in der gewählten Richtung (positiv oder negativ) verfügbaren Belichtungen wird entsprechend verringert. • Die Auswirkungen der Belichtungsverschiebung sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 40).	—
BATTERIELEVEL	Wählen Sie, wann die Akkustandsanzeige ( ) angezeigt wird. • Laden Sie den Akku, wenn die -Anzeige blinkt.	S. 6

■ AEL/AFL

MENU ➜ ⚙ ➜ 📷 ➜ [AEL/AFL]

Wenn [AEL/AFL] für [Fn FUNKTION] (S. 80) oder [⊙ FUNKTION] (S. 80) gewählt wurde, kann die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste anstelle des Auslösers dazu benutzt werden, den Fokus oder die Belichtung einzustellen.

Wählen Sie die Funktion der Taste so aus, dass sie zum auslösergesteuerten Vorgang passt. Wählen Sie einen Betriebsmodus aus ([mode1] – [mode3] oder in C-AF-Modus [mode1] – [mode4]) für die verschiedenen Fokusmodi.



Modus		Auslöserfunktion				Die Fn-Taste oder die ⊙ (Film)-Tastenfunktion	
		Halb gedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Scharfstellung	Belichtung	Scharfstellung	Belichtung	Scharfstellung	Belichtung
S-AF	mode1	S-AF	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	S-AF	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–
C-AF	mode1	C-AF-Start	Gespeichert	Gespeichert	–	–	Gespeichert
	mode2	C-AF-Start	–	Gespeichert	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	Gespeichert	–	C-AF-Start	–
	mode4	–	–	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-Start	–
MF	mode1	–	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	–	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–

■ Fn FUNKTION, ⊙ FUNKTION

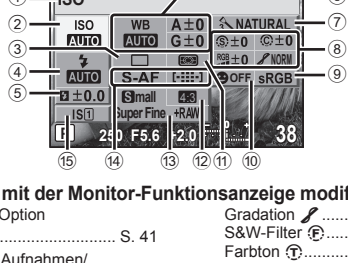
MENU ➜ ✎ ➜ B ➜ [Fn FUNKTION]/[⊙ FUNKTION]

Der Taste **Fn** oder ⊙ (Film) können folgende Funktionen zugewiesen werden:

Fn GESICHT ERK	Ein Drücken der **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste wählt [EIN] für [☻ GESICHT ERK]; drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste noch einmal, um diese Funktion abzuschalten (S. 32, 74).
VORSCHAU (elektronisch)	Drücken und halten Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um bis zum gewählten Wert abzublenden und schauen Sie sich eine Vorschau der Schärfentiefe an (S. 37).
⊒	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um den Weißabgleich zu messen (S. 43).
[▪▪▪] HOME	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um die Ausgangs-AF-Feld-Position zu wählen, die mit [[▪▪▪] GRUNDEINSTELLUNG] gespeichert wird (S. 72). Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem HP-Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um [MF] für den AF-Modus zu wählen. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi hin- und herzuschalten.
TESTBILD	Um ein Foto aufzunehmen und es im Monitor anzuzeigen, ohne es auf der Karte zu speichern, drücken Sie den Auslöser, während die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste gedrückt wird.
MEIN MODUS	Bilder, die aufgenommen werden, während die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste gedrückt wird, werden unter den Einstellungen aufgenommen, die für [MEIN MODUS EIN] gewählt wurden (S. 73).
⊡/◉	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um zwischen ⊡ und ◉ umzuschalten, wenn die wasserfeste Schutzhülle angebracht ist.
AEL/AFL	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um den Fokus und die Belichtung zu sperren.
⊙ REC	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um einen Film aufzunehmen. Falls diese Option keiner der beiden Tasten zugewiesen wurde, können die Filme mit dem Auslöser aufgenommen werden.
HINTERGRUNDBEL.	Drücken Sie die **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste, um den Monitor auszuschalten. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie den elektronischen Sucher verwenden. Drücken Sie die Taste erneut, um den Monitor einzuschalten.
AUS	Der **Fn**- oder ⊙ (Film)-Taste wurden keine Funktionen zugewiesen.

Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige

Der Begriff „Monitor-Funktionsanzeige“ bezieht sich auf die unten gezeigte Anzeige, die Aufnahmeeinstellungen zusammen mit der für jede Einstellung momentan gewählten Option anzeigt. Wählen Sie [EIN] für [KONTROLL EINST.] > [MONITORANZEIGE] (S. 74), um die Monitor-Funktionsanzeige zu verwenden. Um zwischen Live-Kontrolle, Monitor-Funktionsanzeige und anderen Anzeigen zu wählen, drücken Sie die (START/OK)-Taste, während die Kamera im Aufnahmemodus ist und drücken Sie die **INFO**-Taste, um zu den verschiedenen Anzeigen zu gelangen



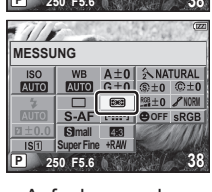
■ **Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige modifiziert werden können**

① Momentan gewählte Option
② ISO-Empfindlichkeit ..... S. 41
③ Aufeinanderfolgende Aufnahmen/ Selbst-Auslöser ..... S. 30
④ Blitzmodus ..... S. 54
⑤ Einstellen der Blitzstärke ..... S. 55
⑥ Weißabgleich ..... S. 41
Weißabgleichskorrektur ..... S. 42
⑦ Bildmodus ..... S. 52
⑧ Bildschärfe ..... S. 53
Kontrast ..... S. 53
Sättigung ..... S. 53
Gradation ..... S. 53
S&W-Filter ..... S. 53
Farbton ..... S. 53
⑨ Farbraum ..... S. 76
⑩ Gesichtserkennung ..... S. 32, 74
⑪ Messmodus ..... S. 47
⑫ Bildseitenverhältnis ..... S. 32
⑬ Speichermodus ..... S. 31
⑭ AF-Modus ..... S. 44
AF-Feld ..... S. 45
⑮ Bildstabilisator ..... S. 50

Vorsicht

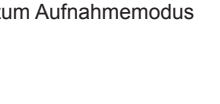
- Der Filmaufnahmemodus wird nicht angezeigt.

1 Während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird, benutzen Sie △▽◁▷, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



2 Ändern Sie die markierte Einstellung mit der (START/OK)-Taste.

- Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, wenn notwendig.
- Die gewählten Einstellungen treten automatisch in Kraft, wenn für einige Sekunden keine Tätigkeiten vorgenommen werden.



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOP-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu modifizieren, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Drucker oder Fotolabore können ggf. nicht alle Druckfunktionen ausführen.
- Eine Druckauswahl kann keine RAW-Bilder oder Filme beinhalten.
- Wenn Sie Drucke ohne eine digitale Druckauswahl fordern, geben Sie die Dateinummer an. Das Anfordern der Drucke über die Bildnummer kann dazu führen, dass falsche Bilder gedruckt werden.

DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standardbefehl zur Aufzeichnung von Daten, die ein Drucker oder Druckdienst benötigt, um automatisch Bilder auszudrucken.

Erstellen einer Druckauswahl

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die (START/OK)-Taste und wählen Sie [🖶].

2 Wählen Sie [🖶] oder [🖶ALL] und drücken Sie die (START/OK)-Taste.

3 Fügen Sie der Druckauswahl Bilder hinzu.

Einzelne Bilder

Drücken Sie ◁▷, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend △ ▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen.

Alle Bilder

Drücken Sie [🖶ALL] und betätigen Sie dann die (START/OK)-Taste.

4 Wenn Sie fertig sind, betätigen Sie die (START/OK)-Taste.

5 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die (START/OK)-Taste.

OHNE DT/ZT	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
DATUM	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
ZEIT	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

6 Drücken Sie [ÜBERNEHMEN] und betätigen Sie dann die ⊛-Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die ⊛-Taste und wählen Sie [🖶].

2 Wählen Sie [🖶] und drücken Sie die ⊛-Taste.

3 Drücken Sie [BEIBEHALTEN] und betätigen Sie dann die ⊛-Taste.
- Um alle Bilder von der Druckauswahl zu annullieren, wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie die ⊛-Taste.

4 Verwenden Sie ◁▷, um das Bild, dessen Druckvorauswahldaten annulliert werden sollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend ▽, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 einzustellen.

5 Wenn Sie fertig sind, betätigen Sie die ⊛-Taste.

6 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die ⊛-Taste.
- Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.

7 Drücken Sie [ÜBERNEHMEN] und betätigen Sie dann die ⊛-Taste.

Direktausdruck (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken. Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

PictBridge

PictBridge ist ein gemeinsamer Standard, den unterschiedliche Hersteller für Digitalkameras und/oder Drucker verwenden, damit Sie Ihre Digitalfotos direkt ausdrucken können.

STANDARD

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Indem Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S. 85), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen Ihres Druckers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Druckerhersteller.

Vorsicht

- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.

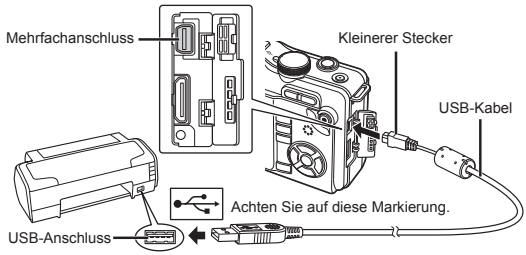
- Im RAW-Modus gespeicherte Bilder können nicht ausgedruckt werden.
- Sie können keine Filmbilder ausdrucken.
- Solange das USB-Kabel angeschlossen ist, wechselt die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

Verbinden Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.

1 Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie den Multianschluss über das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Druckers.

- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

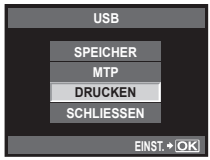


2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.

3 Verwenden Sie △▽ um [DRUCKEN] auszuwählen.

- [WARTEN] wird angezeigt, während die Kamera die Verbindung zum Drucker herstellt. Gehen Sie zu „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 85).



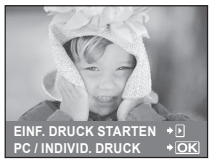
Vorsicht

- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen erneut bei Schritt 1.

Einfaches Drucken

1 Verwenden Sie ◁▷, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

- Zeigen Sie auf der Kamera das auszudruckende Bild an und verbinden Sie die Kamera dann über ein USB-Kabel mit dem Drucker.



2 Drücken Sie die ▷-Taste.

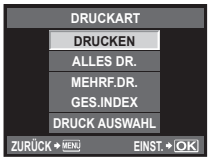
- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◁▷ aus und betätigen dann die (START/OK)-Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

1 Stellen Sie die Druckoption mithilfe der Benutzerführung ein.

Wahl des Druckmodus

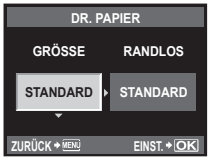
Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.



DRUCKEN	Druckt ausgewählte Bilder.
ALLES DR.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
GES.INDEX	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
DRUCK AUSWAHL	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.



GRÖSSE	Zur Einstellung der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
RANDLOS	Zur Wahl des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
BILD./SEITE	Zur Wahl der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [MEHRF.DR.] gewählt wurde.

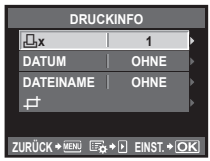
Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.

DRUCKEN (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte [EINZELB.DRUCK] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das vorausgewählte Bild gedruckt.
EINZELB.DRUCK (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [EINZELB.DRUCK] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl ◁▷.
W.EINSTELLFKT (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [ALLES DR.] als Druckmodus eingestellt und [EINSTELLUNGEN] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.



x	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
DATUM	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
DATEINAME	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellt die Zuschnittsgröße mit der Q- oder ⊡-Taste ein und die Zuschnittposition mit der △▽◁▷-Taste.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [DRUCKEN] und betätigen dann die ⊛-Taste.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und zu annullieren, drücken Sie die ⊛-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [FORTSETZ.].

■ Annullierung des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang zu annullieren, wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie die ⊛-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen an der Druckauswahl verloren gehen; um den Druckvorgang zu annullieren und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

9 Anschließen der Kamera an einen Computer

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

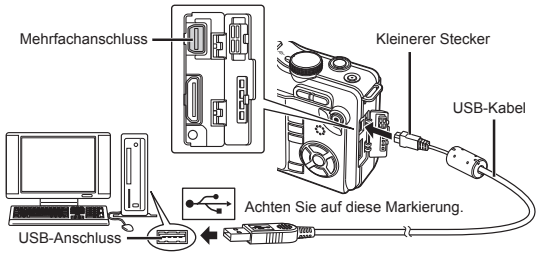
Windows: **Windows 2000 Professional/Windows XP Home Edition/ Windows XP Professional/Windows Vista/Windows 7**

Macintosh: **Mac OS X Version 10.3 oder höher**

Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

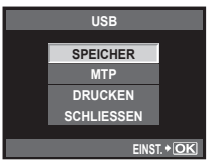


2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.

3 Drücken Sie △▽, um [SPEICHER] auszuwählen. Drücken Sie die (START/OK)-Taste.

4 Der Computer identifiziert die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.



Vorsicht

- Falls Ihr Computer unter Windows Vista läuft, wählen Sie in Schritt 3 [MTP], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer
- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, funktioniert keine der Kamera-Funktionstasten.

Installieren der mitgelieferten Computer-Software (ib)

Nachdem Sie die Systemanforderungen überprüft haben, folgen Sie den untenstehenden Anweisungen zum Anschließen der Kamera an den Computer und Installieren der mitgelieferten Computer-Software (ib). Informationen zur Verwendung von Computersoftware (ib) finden Sie unter der Software-Online-Hilfe.

Systemanforderungen: Windows XP (Service Pack 2 oder höher)/ Windows Vista/Windows 7

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Ein Einrichtungsbildschirm erscheint auf dem Monitor des Computers.

Vorsicht

- Falls das Einrichtungsfenster nicht angezeigt wird, wählen Sie „Arbeitsplatz" (Windows XP) oder „Computer" (Windows Vista/Windows 7) im Startmenü. Doppelklicken Sie das CD-ROM-Laufwerksymbol, um das Fenster des Setup-CDs zu öffnen und doppelklicken Sie „CameraInitialSetup.exe".

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm Ihres Computers.

Tipps zum Fotografieren und Informationen

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Der Ladezustand ist unter Umständen nicht ausreichend, um die Kamera einzuschalten. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Wenn keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera um Akkuleistung zu sparen in den Ruhe-Modus (Standby-Modus) und schaltet sich ab. Die Kamera wird wieder aktiviert, wenn Sie den Auslöser oder eine andere Taste drücken. ☞ „RUHE MODUS“ (S. 74)
  Wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienschritte durchgeführt werden, schaltet sich die Kamera ab.

Der Blitz wird geladen

- Am LCD-Monitor blinkt die ϟ-Markierung auf, wenn geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die blinkende AF-Bestätigung im LCD-Monitor zeigt an, dass eine Scharfstellung mit der AF-Funktion nicht möglich ist. Betätigen Sie den Auslöser erneut.

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [RAUSCHMIND.] auf [AUS] stellen. ☞ „RAUSCHMIND.“ (S. 76)

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Uhrzeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Nehmen Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor, bevor Sie die Kamera verwenden. ☞ „Datum/Zeit einstellen“ (S. 7)

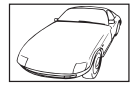
Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Für den Autofokus problematische Motive

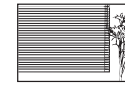
Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

Die AF-Bestätigung blinkt.
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast

Extrem helle Bildmitte



Motiv mit gleichmäßigen Mustern

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.

Zwei Motive in unterschiedlichen Entfernungen

Sich schnell bewegende Motive

Motiv außerhalb des AF-Bereiches

In diesen Situationen sollten Sie ein kontrastreiches Element scharfstellen, das etwa so weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv. ☞ Schärfespeicher“ (S. 46)

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.
☞ Wechselobjektive“ (S. 97)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [PIXEL KORR.]. Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach. ☞ „Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 94)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden: Kombination von [▭] und [RAUSCHMIND.], usw.

Kameraerschütterungen, wenn der Strom ausgeschaltet wird

Dies liegt daran, dass die Kamera den Bildstabilisierungsmechanismus initiiert. Ohne diese Initialisierung erreicht der Bildstabilisator u. U. nicht die gewünschte Wirkung.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Fehlercodes

LCD-Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
KEINE KARTE	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
SCHREIBSCHUTZ	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter ist auf die „LOCK“ Seite gelegt. Lösen Sie den Schalter. (S. 95)
KARTE VOLL	• Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. • Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	• Wählen Sie [KARTE REINIGEN], drücken Sie die (OK) -Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch trocken. • Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ▸ [JA] und drücken Sie dann die (OK) -Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
KEINE BILDER	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
BILDFEHLER	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
Bild bearbeiten n. möglich	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.

LCD-Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
Die int. Kameratemp. ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemp. gesunken ist		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
BATTERIE LEER	Der Akku ist leer.	Den Akku auswechseln.
KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
KEIN PAPIER	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
DRUCKFEHLER	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
DR. N. MÖGL.	Mit einer anderen Kamera hergestellte Bilder können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus.
Das Objektiv ist eingefahren, Bitte Objektiv ausfahren.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verunreinigungen verwenden Sie ein mit Seifenwasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch. Reiben Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig trocken. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.

Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

1 Wählen Sie [PIXEL KORR.] im ⚙ Benutzermenü (S. 71) unter Registerkarte 🔧.

2 Drücken Sie ▷ und drücken Sie dann die (START/OK)-Taste.

- Bei aktiviertem Pixelkorrektur-Modus erscheint eine [ARBEITET]-Anzeige, die nach vollständiger Durchführung erlischt. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Grundlagen Karten

Verwendbare Karten

„Karte“ bezieht sich in dieser Bedienungsanleitung auf ein Aufnahmemedium. Die einzigen mit dieser Kamera verwendbaren Karten sind SD- und SDHC-Speicherkarten (separat erhältlich), die dem SD-Standard entsprechen. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

SD-Karte Schreibschutzschalter

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder zurück, um die Karte wieder beschreiben zu können.

Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte beim Aussondern, um den Verlust von persönlichen Informationen zu verhindern.

Formatieren der Karte

Karten, die auf einem Computer oder einer anderen Kamera formatiert wurden, müssen mit der Kamera formatiert werden, bevor sie verwendet werden können. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einschließlich der geschützten Bilder entfernt. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.

1. Wählen Sie [KARTE EINR.] im Aufnahmemenü 1 (S. 108).
2. Wählen Sie [KARTE FORMAT.].
3. Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die ⊛-Taste.
   - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithium-Ionen-Akku (BLS-1). Es können keine anderen Akkus verwendet werden.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
  - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
  - Anzeigen von Bildern auf dem LCD-Monitor für einen längeren Zeitraum.
  - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät (BCS-1) auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät ist ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Verwenden Sie kein anderes als das vorgesehene Ladegerät.

Vorsicht

- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. „Vorsichtsmaßnahmen beim Handhaben der Akkus“ (S. 114)

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrospezialist oder Reisebüro in Ihrer Nähe.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Wechselobjektive

Wählen Sie das gewünschte Objektiv.
Verwenden Sie ein spezielles Objektiv (Micro-Four-Thirds). Um das „Four-Thirds-System-Objektiv“ zu verwenden, ist ein Adapter (wird separat verkauft) erforderlich. Ein Adapter, der den Gebrauch eines OM-Systemobjektivs ermöglicht, steht auch zur Verfügung (wird separat verkauft).

M.ZUIKO DIGITAL-Wechselobjektive

Dies ist ein Wechselobjektiv speziell für den Gebrauch des „Micro-Four-Thirds-Systems“, welches eine kleinere, abgespecktere Version des „Four-Thirds-Systems“ ist.

Brennweite und Schärfentiefe von „Four-Thirds“-Objektiven

Im Gegensatz zu 35-mm-Kleinbildkameras erzielen Kameras mit „Micro-Four-Thirds“-Objektiv bei derselben Brennweite und Blende unterschiedliche Effekte.

Brennweite

Bei derselben Brennweite einer 35-mm-Kleinbildkamera kann eine Kamera mit „Four-Thirds“-Objektiv eine Brennweite erzielen, die ungefähr der zweifachen Brennweite der 35-mm-Kleinbildkamera entspricht. Dafür sorgt das Design eines kompakten Teleobjektives. Ein 14 – 42 mm „Four-Thirds“-Objektiv entspricht z. B. einem 28 – 84 mm Objektiv einer 35-mm-Kleinbildkamera.

- Wenn der Bildwinkel eines „Micro-Four-Thirds“-Objektiv zu dem einer 35-mm-Kleinbildkamera konvertiert wird, ist die Perspektive dieselbe wie bei einer 35-mm-Kleinbildkamera.

Schärfentiefe

Eine Kamera mit „Micro-Four-Thirds“-Objektiv kann eine Schärfentiefe erzielen, die zweimal tiefer als die einer 35-mm-Kleinbildkamera ist. Ein „Micro-Four-Thirds“-Objektiv mit einer Blendenzahl von f2,8 entspricht nach der Konvertierung der Blende einer 35-mm-Kleinbildkamera mit einer Blendenzahl von f5,6.

- Die erzielte Hintergrundunschärfe entspricht dem Wert einer 35-mm-Kleinbildkamera.

Vorsicht

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusekappe und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt die Gehäusekappe anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

OLYMPUS E-PL1 SYSTEMÜBERBLICK

Stromversorgung

BLS-1
Li-Ionen-Akku

BCS-1
Ladegerät für Li-Ionen-Akku

Adapter für externes Mikrofon

SEMA-1
Adapter-Set für Mikrofon

Verbindungskabel

USB-Kabel

AV-Kabel

Medien

SD-Speicherkarte/
SDHC-Speicherkarte

Software

(ib) Software zur Bildverwaltung

Blitz

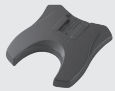
FL-14
Elektronenblitzgerät

FL-50R
Elektronenblitzgerät

FL-36R
Elektronenblitzgerät

FL-20
Elektronenblitzgerät

FLBA-1
Diffusor-Adapter



FLST-1
Blitzfuß

FLRA-1
Reflektoraufsatz

*1 Die aktuellsten Informationen zur Autofokus-Kompatibilität finden Sie auf der offiziellen Webseite von Olympus.
*2 Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

Four Thirds und ***Micro Four Thirds*** sind Marken oder registrierte Marken der OLYMPUS IMAGING CORP.

Objektiv

M.ZUIKO DIGITAL
17 mm 1:2.8

M.ZUIKO DIGITAL
ED 14 - 42 mm 1:3.5 - 5.6

M.ZUIKO DIGITAL
ED 14 - 42 mm
1:3.5 - 5.6

M.ZUIKO DIGITAL
ED 9 - 18 mm 1:4.0 - 5.6
(verfügbar ab Ende April 2010)

M.ZUIKO DIGITAL
ED 14 - 150 mm 1:4.0 - 5.6
(verfügbar ab Ende Mai 2010)

Sucher

VF-1
Optischer Sucher

VF-2
Elektronischer Sucher

MMF-2 *1
Four Thirds-Adapter

Objektive für Four Thirds-System

MF-2 *2
OM-Adapter 2

Objektive für OM-System

Unterwassersystem

PT-EP01

Tasche/Gurt

CSS-S109 LL (Weiß)

CSS-S110 LS (Weiß)

CSS-S109 LL (Braun)

CSS-S110 LS (Braun)

CSS-S109 LL (Schwarz)

CSS-S110 LS (Schwarz)

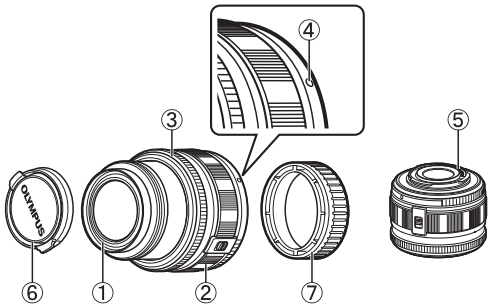
MFT-Retrotasche
groß/mittel/klein

PEN-Tasche Modern
groß/klein

Technische Daten des M.ZUIKO DIGITAL-Objektivs

■ Bezeichnung der Teile

① Filtergewinde
② Zoomring
③ Schärfering
④ Ausrichtmarkierung
⑤ Elektrische Kontakte
⑥ Vorderer Objektivdeckel
⑦ Hinterer Objektivdeckel



■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Anbauteile	AF	Messung
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Micro-Four-Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds"-Objektiv		Mit Adapter möglich	Ja*1	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja*2
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Four-Thirds-Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 [C-AF] und [C-AF+TR] von [AF-MODUS] können nicht verwendet werden.
*2 Genaue Messungen sind nicht möglich.

Micro-Four-Thirds-Systemobjektive und Micro-Four-Thirds-Systemkameras haben die Markierung, die rechts gezeigt wird.

MICRO

■ Technische Daten

Funktionen	14–42 mm L	17 mm	40–150 mm
Bajonett	Micro-Four-Thirds		Four-Thirds-Anschluss
Brennweite	14–42 mm	17 mm	40–150 mm
Lichtstärke	f/3,5–5,6	f/2,8	f/4–5,6
Bildwinkel	75,4°–28,9°	64,9°	30°–8,2°
Optische Konstruktion	8 Gruppen, 9 Objektive	4 Gruppen, 6 Objektive	9 Gruppen, 12 Objektive
	Mehrfach beschichtet		Mehrfach beschichtet (teilweise einfach beschichtet)
Blendenskala	f/3,5–22	f/2,8–22	f/4–22
Entfernung	0,25 m–∞	0,2 m–∞	0,9 m–∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter		
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	133 g	71 g	220 g
Abmessungen (Maximaldurchmesser ×Gesamtlänge)	ø62×43,5 mm	ø57×22 mm	ø65,5×72 mm
Filtergewindedurchmesser	40,5 mm	37 mm	58 mm

■ Vorkehrungen für die Aufbewahrung

- Reinigen Sie das Objektiv nach der Benutzung. Entfernen Sie Staub und Schmutz von der Objektivoberfläche mit einem Luftpinsel oder Pinsel. Verwenden Sie zur Entfernung von Schmutz vom Objektiv handelsübliches Objektivreinigungspapier. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel.
- Wenn Sie das Objektiv nicht verwenden, setzen Sie grundsätzlich die Objektivdeckel auf.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht an Orten mit Insektenschutzmittel auf.

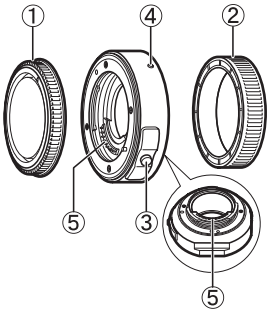
Vorsicht

- Bei der Verwendung von mehr als einem Filter oder einem dicken Filter kann es zu Randabschattungen kommen.

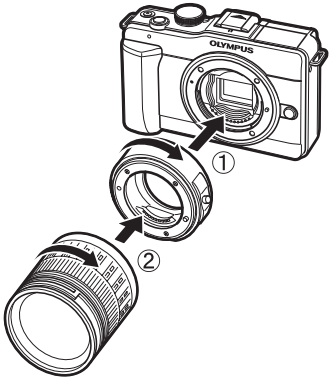
Four Thirds Adapter

■ Bezeichnung der Teile

① Vorderer Objektivdeckel
② Hinterer Objektivdeckel
③ Objektiventriegelung
④ Ausrichtmarkierung
⑤ Elektrische Kontakte



■ Anbringen



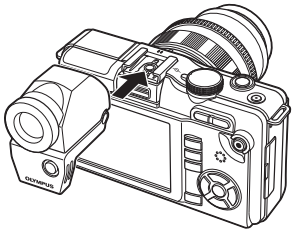
Verwendung des elektronischen Suchers (wird separat verkauft)

Wenn Sie den elektronischen Sucher verwenden (wird separat verkauft: VF-2), können Sie den Aufnahmebildschirm im Sucher ansehen. Dies ist praktisch, wenn Sie an einem hellen Ort sind, so wie zum Beispiel bei direktem Sonnenlicht, wo es schwierig ist, den Monitor zu sehen, oder wenn Sie die Kamera in einem flachen Neigungswinkel verwenden. Siehe hierzu auch die Bedienungsanleitung des elektronischen Suchers.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schieben Sie die Abdeckung des Blitzschuhs herunter.

- Bewahren Sie diese Abdeckung gut auf, damit Sie sie nicht verlieren.



3 Entfernen Sie die Buchsenabdeckung von dem elektronischen Sucher.

4 Schieben Sie den elektronischen Sucher auf den Blitzschuh an der Kamera bis er stoppt.

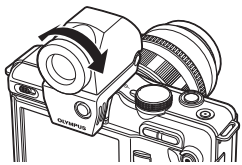
- Setzen Sie den elektronischen Sucher ein, indem Sie auf seine Unterseite drücken.

5 Schalten Sie die Kamera ein.

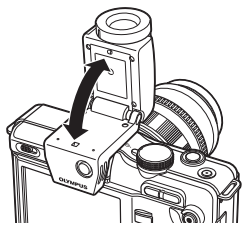
6 Beim Drücken der |◯|-Taste wird zwischen der Monitor-Anzeige und der elektronischen Sucheranzeige umgeschaltet.

- Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des elektronischen Suchers anpassen. ☞ „SUCHER EINSTELLUNG“ (S. 74)

7 Drehen Sie den Fokussierungsring in eine Position, in der das Bild im Sucher deutlich zu erkennen ist.



- Stellen Sie den elektronischen Sucher auf den von Ihnen bevorzugten Winkel ein (bis zu 90 Grad).

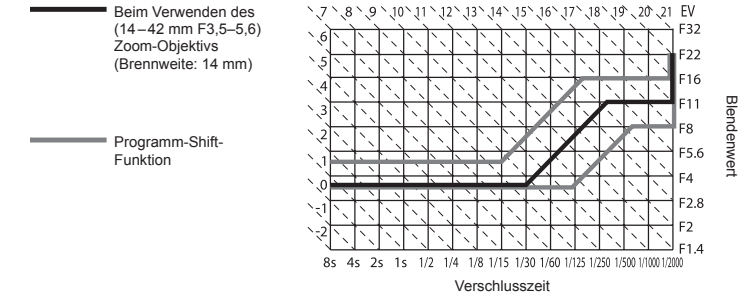


Vorsicht

- Sie können nicht gleichzeitig einen externen Blitz und den elektronischen Sucher verwenden.
- Wenn Sie die Kamera tragen, halten Sie sie nicht am elektronischen Sucher fest. Die Kamera könnte sich vom elektronischen Sucher lösen und herunterfallen.
- Lassen Sie die Kamera mit angebautem elektronischen Sucher nicht an einem Ort liegen, wo sie direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Diagrammkurve (P-Modus)

Im Programmautomatik-Modus **P** steuert die Kamera die Belichtung entsprechend einer programmierten Kombination von Blendenöffnung und Verschlusszeit wie nachfolgend dargestellt. Die Diagrammkurve variiert abhängig vom verwendeten Objektiv.



Warnanzeigen für die Belichtung

Wenn die optimale Belichtung nicht erreicht werden kann, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, blinkt die Anzeige am LCD-Monitor.

Aufnahme-modus	Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
P	60" F2.8	Das Motiv ist zu dunkel.	• Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Verwenden Sie den Blitz.
	2000 F22	Das Motiv ist zu hell.	• Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter. • Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).
A	30" F5.6	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie den Blendenwert herunter. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.
	2000 F5.6	Das Motiv ist überbelichtet.	• Erhöhen Sie den Blendenwert. • Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter oder verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).
S	2000 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herunter. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.
	2000 F22	Das Motiv ist überbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. • Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter oder verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.

Blitzsynchronisation und Verschlusszeit

Aufnahme-Modus	Blitzabgabezeitpunkt	Obere Grenze für die Synchronisationszeit*1	Festgelegte Zeit, wenn der Blitz ausgelöst wird*2
P	1/ (Objektivbrennweite×2) oder Synchronisierungszeit, je nachdem, welche niedriger ist	1/160	1/60
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		—
M			

*1 Kann geändert werden, indem das Menü verwendet wird: 1/60 – 1/160 ☞ „ϟX-SYNCHRON“ (S. 75)

*2 Kann geändert werden, indem das Menü verwendet wird: 1/30 – 1/160 ☞ „ϟZEIT LIMIT“ (S. 75)

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi

Aufnahme-Modus	Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A	ϟ AUTO	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe automatisch bei Unterbelichtung/Gegenlicht*1	1/30 sec. – 1/160 sec.
	👁	Automatische Blitzabgabe (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)			
	ϟ	Aufhellblitz		Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	
	⊘	Blitz aus	—	—	—
	👁 SLOW	Langzeitsynchronisation (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe automatisch bei Unterbelichtung/Gegenlicht*1	60 sec. – 1/160 sec.
	ϟ SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
	ϟ SLOW2	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M	ϟ	Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 sec. – 1/160 sec.
	👁ϟ	Aufhellblitz (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)			
	⊘	Blitz aus	—	—	—
	2nd CURTAIN	Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation/ (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 sec. – 1/160 sec.

*1 Im Super FP-Blitzmodus misst der Blitz zunächst das Gegenlicht, bevor die Blitzabgabe erfolgt. Die Gegenlichtmessung dauert dabei länger als beim normalen Blitz.

- **ϟAUTO**, ⊘ kann im iAUTO-Modus eingestellt werden.

Einstellbare Objektivbrennweiten

8 mm	10 mm	12 mm	16 mm	18 mm	21 mm	24 mm	28 mm	30 mm
35 mm	40 mm	48 mm	50 mm	55 mm	65 mm	70 mm	75 mm	80 mm
85 mm	90 mm	100 mm	105 mm	120 mm	135 mm	150 mm	180 mm	200 mm
210 mm	250 mm	300 mm	350 mm	400 mm	500 mm	600 mm	800 mm	1000 mm

- Wählen Sie den Wert, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

Aufnahmen mit dem externen Blitz

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	FL-50R	FL-36R	FL-20	FL-14	RF-11	TF-22
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL		TTL-AUTO, AUTO, MANUELL		TTL-AUTO, MANUELL	
GN (Leitzahl) (ISO100)	GN50 (85 mm*) GN28 (24 mm*)	GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)	GN20 (35 mm*)	GN14 (28 mm*)	LZ11	LZ22
RC-Modus	✔	✔	–	–	–	–

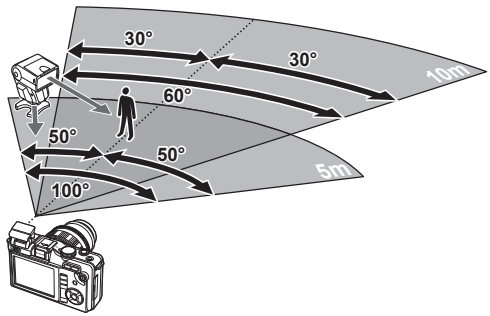
* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungs-Modus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Der eingebaute Blitz kann bis zu drei Blitzgeräte unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



Vorsicht

- Falls [RC MODE] auf [EIN] steht, können die Fotos nur mit einem kabellosen Blitz aufgenommen werden.

Funktionen, die mit „Mein Modus“ und „Benutzereinstellung“ gespeichert werden können

Funktion		„Mein Modus“-Speicherung	Speicherung der Benutzereinstellung
☒		✔	✔
BILDSTABI.		✔	✔
▭⏲		✔	✔
BLITZMODUS		✔	✔
BILDMODUS		✔	✔
◀⋮	STANDBILD	✔	✔
	MOVIE	✔	✔
BILDFORMAT		✔	✔
☒		✔	✔
AE BKT		✔	✔
WB BKT		✔	✔
FL BKT		✔	✔
ISO BKT		✔	✔
MEHRFACHBELICHTUNG		—	—
⏲		—	—
☻▤		—	—
▭		—	—
AUFN. ANSICHT		—	✔
MENÜ ANZEIGE		—	—
FIRMWARE		—	—
AF-MODUS	STANDBILD	✔	✔
	MOVIE	—	✔
AF FELD		✔	✔
Obj. Rücks.		—	—
BULB FOKUS		—	—
MF RICHTUNG		—	✔
MF ASSISTENT		—	✔
GRUNDEINSTELLUNG		—	—
AEL/AFL		—	✔
AEL/AFL MEMO		—	✔
Fn FUNKTION		—	✔
FUNKTION		—	✔
MEIN MODUS EIN		—	—
ANZEIGEZEIT		—	—
AUSL. PRIO. S		✔	✔
AUSL. PRIO. C		✔	✔
HDMI		—	—
VIDEOSIGNAL		—	—
RUHE MODUS		—	✔
LV-ERWEIT.		—	✔
GESICHT ERK		—	—
/INFO EINST.		—	✔
KONTROLL EINST.		—	—
EINSTELLUNG HISTOGRAMM		—	—

Funktion	„Mein Modus“-Speicherung	Speicherung der Benutzereinstellung
SUCHER EINSTELLUNG	—	—
LCD BEL.	—	—
MODUS GEÄNDERT	—	—
▶MAKRO MODUS	—	—
■))	—	✔
LAUTSTÄRKE	—	—
USB MODUS	—	—
EV-STUFEN	✔	✔
MESSUNG	✔	✔
AEL MESSUNG	—	✔
ISO	✔	✔
ISO-STUFEN	✔	✔
ISO-AUTO EINST.	—	✔
ISO-AUTO	—	✔
BULB TIMER	—	✔
ANTI-SCHOCK [♦]	✔	✔
X-SYNCHRON	✔	✔
ZEIT LIMIT	✔	✔
☒+☒	—	✔
RAUSCHMIND.	✔	✔
RAUSCHUNT.	✔	✔
WB	✔	✔
ALLE WB☒	—	—
FARB RAUM	✔	✔
RANDSCH. KOMP.	✔	✔
◀⋮ EINSTELLEN	—	✔
BILDGRÖSSE	—	✔
SCHNELL LÖSCH.	—	✔
RAW+JPEG LÖSCH.	—	✔
DATEINAME	—	✔
DATEINAM.BEARB.	—	—
PRIO. EINST.	—	—
dpi EINSTELLUNG	—	—
CREATIV VIDEO M.	—	—
FILM+FOTO	—	✔
FILM 🎤	—	✔
PIXEL KORR.	—	✔
BELICHTUNGSJUSTAGE	—	✔
BATTERIELEVEL	—	—

✔: Kann registriert werden.

—: Kann nicht registriert werden.

* Mit Anti-Schock.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speichermodus	Anzahl der Pixel (BILDGRÖSSE)	Datenkompression	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder*1
RAW-Datenformat	4032×3024	Verlustfreie Kompression	ORF	Ca. 14	54
LSF		1/2.7	JPEG	Ca. 8,4	101
LF		1/4		Ca. 5,9	145
LN		1/8		Ca. 2,7	320
LB		1/12		Ca. 1,8	477
MSF	3200×2400	1/2.7		Ca. 5,6	154
MF		1/4		Ca. 3,4	255
MN		1/8		Ca. 1,7	504
MB		1/12		Ca. 1,2	747
MSF	2560×1920	1/2.7		Ca. 3,2	269
MF		1/4		Ca. 2,2	395
MN		1/8		Ca. 1,1	776
MB		1/12		Ca. 0,8	1143
MSF	1600×1200	1/2.7		Ca. 1,3	673
MF		1/4		Ca. 0,9	993
MN		1/8		Ca. 0,5	1893
MB		1/12		Ca. 0,4	2753
SSF	1280×960	1/2.7		Ca. 0,9	1044
SF		1/4		Ca. 0,6	1514
SN		1/8		Ca. 0,3	2884
SB		1/12		Ca. 0,3	4038
SSF	1024×768	1/2.7		Ca. 0,6	1594
SF		1/4		Ca. 0,4	2243
SN		1/8		Ca. 0,3	4038
SB		1/12		Ca. 0,2	5507
SSF	640×480	1/2.7		Ca. 0,3	3563
SF		1/4		Ca. 0,2	5048
SN		1/8		Ca. 0,2	8654
SB		1/12		Ca. 0,1	10096

*1 Setzt eine 1GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der verfügbaren Restaufnahmen ist vom Motiv, Datenumfang, einschließlich Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Restaufnahmen unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wurde.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Menüverzeichnis überprüfen

Aufnahmemenü

Menüanzeiger	Funktion			Standard	☞
1	KARTE EINR.			—	S. 66, 95
	BENUTZER RESET			—	S. 70
	BILDMODUS			NATURAL	S. 52
		STANDBILD		LN	S. 31
		MOVIE		HD	
	BILDFORMAT			4:3	S. 32
2					S. 30
	BILDSTABI.			OFF	S. 50
	BELICHTUNGSREIHE	AE BKT		AUS	S. 48
		WB BKT	A–B	AUS	S. 49
			G–M		
		FL BKT		AUS	S. 49
		ISO BKT		AUS	S. 49
	MEHRFACHBELICHTUNG	BILD		AUS	S. 51
		AUTO EV		AUS	
		ÜBERLAGERN		AUS	
				±0	S. 55
	RC MODE			AUS	S. 105

Wiedergabemenü

Menüanzeiger	Funktion			Standard	☞
		STARTEN		—	S. 62
		BGM		MELANCHOLY	
		DIA		ALLES	
		BILD INTERVALL		3 SEC	
		FILM INTERVALL		KURZ	
	BEARB.	BILDWAHL	RAW DATA EDIT	—	S. 63
			JPEG BEARB.	—	S. 63
				—	S. 65
		ÜBERLAGERUNG		—	S. 64
				—	S. 82
	SCHUTZ AUFH			—	S. 66

Einstellmenü

Menüanzeiger	Funktion	Standard	☞
		—	S. 7
	*1	—	S. 69
		±0, ±0	S. 69
	AUFN. ANSICHT	5 SEC	S. 69
	MENÜ ANZEIGE	AUS	S. 71
	FIRMWARE	—	S. 69

*1 Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Benutzermenü

Menüanzeiger		Funktion		Standard		☞
	A	AF/MF				S. 72
		AF-MODUS	STANDBILD MOVIE	S-AF		S. 44
		AF FELD		[:::]		S. 45
		Obj. Rücks.		EIN		S. 72
		BULB FOKUS		EIN		S. 72
		MF RICHTUNG		↻		S. 72
		MF ASSISTENT		AUS		S. 72
		[▪▪▪] GRUNDEINSTELLUNG		[:::]		S. 72
	B	TASTE				S. 72
		AEL/AFL		S-AF	mode1	S. 79
				C-AF	mode2	
				MF	mode1	
		AEL/AFL MEMO		EIN		S. 72
		Fn FUNKTION		Fn GESICHT ERK		S. 80
		⦿ FUNKTION		⦿ REC		S. 80
		MEIN MODUS EIN		—		S. 73
		ANZEIGEZEIT		8 SEC		S. 73
	C	AUSLÖSUNG				S. 73
		AUSL. PRIO. S		AUS		S. 73
		AUSL. PRIO. C		EIN		S. 73
	D	DISP/▪))/PC				S. 73
		HDMI	HDMI AUSGANG	1080i		S. 73
			HDMI EINSTELL.	AUS		
		VIDEOSIGNAL		NTSC		S. 73
		RUHE MODUS		1 MIN		S. 74
		LV-ERWEIT.		AUS		S. 74
		☻ GESICHT ERK.		EIN		S. 32, 74
		▪/INFO EINST.	▶ INFO	BILD, VOLLSTÄNDIG		S. 74
			LV-INFO	BILD, ▟		
			▪ EINSTELL.	25, KALENDER ANZEIGE		
		📷 KONTROLL EINST.	iAUTO	LIVE INFO		S. 74
			P/A/S/M	LIVE KONTROLLE		
			ART/SCN	LIVE KONTROLLE		
		EINSTELLUNG HISTOGRAMM	ÜBERBELICHT	255		S. 74
			GEGENLICHT	0		
		SUCHER EINSTELLUNG		🌡 ±0, ☼ ±0		S. 74
		LCD BEL.		8 SEC		S. 74
		MODUS GEÄNDERT		EIN		S. 74
		▶MAKRO MODUS		mode1		S. 60, 74
		▪))		EIN		S. 75
		LAUTSTÄRKE		3		S. 75
		USB MODUS		AUTO		S. 75

Menüanzeiger		Funktion		Standard		☞
⚙	📷	BELICHT/[ESP]/ISO				S. 75
		EV-STUFEN		1/3EV		S. 75
		MESSUNG		[ESP]		S. 47
		AEL MESSUNG		AUTO		S. 75
		ISO		AUTO		S. 41
		ISO-STUFEN		1/3EV		S. 75
		ISO-AUTO EINST.		MAX LIMIT: 1600 STANDARD: 200		S. 75
		ISO-AUTO		P/A/S		S. 75
		BULB TIMER		8 MIN		S. 75
		ANTI-SCHOCK [♦]		AUS		S. 75
	📷F	ϟ INDIVID.				S. 75
		ϟX-SYNCHRON		1/160		S. 75
		ϟZEIT LIMIT		1/60		S. 75
		ϟ+±		AUS		S. 75
	📷G	◀⋮-/COLOR/WB				S. 76
		RAUSCHMIND.		AUTO		S. 76
		RAUSCHUNT.		STANDARD		S. 76
		WB		AUTO	A –7–+7, G –7–+7	S. 41
		ALLE [WB±]	ALLE EINST.	—		S. 76
			ALLE ZUR.	—		S. 76
		FARB RAUM		sRGB		S. 76
		RANDSCH. KOMP.		AUS		S. 76
		◀⋮- EINSTELLEN		—		S. 76
		BILDGRÖSSE	[M]iddle	2560×1920		S. 77
			[S]mall	1280×960		
	📷H	AUFNAH./LÖSCHEN				S. 77
		SCHNELL LÖSCH.		AUS		S. 77
		RAW+JPEG LÖSCH.		RAW+JPEG		S. 77
		DATEINAME		AUTO		S. 77
		DATEINAM.BEARB.		AUS		S. 77
		PRIO. EINST.		NEIN		S. 78
		dpi EINSTELLUNG		AUTO		S. 78
	📷I	MOVIE				S. 78
		CREATIV VIDEO M.		**P**		S. 56
		FILM+FOTO		AUS		S. 58
		FILM 🎙		EIN		S. 57
	📷J	UTILITY				S. 78
		PIXEL KORR.		—		S. 94
		BELICHTUNGSJUSTAGE	[ESP]	±0		S. 78
			[⊛]			
			[•]			
		BATTERIELEVEL		±0		S. 78

Technische Daten

Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Wechselobjektivsystem
Objektiv	M.Zuiko Digital, „Mico-Four-Thirds"-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro-Four-Thirds
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandlereinrichtung	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 13.060.000 Pixel
Anzahl effektiver Pixel	Ca. 12.300.000 Pixel
Bildschirmabmessungen	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1.33 (4:3)
Motivansicht	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Abbildungsbereich	100%
LCD-Monitor	
Produktausführung	2,7" TFT Farb-LCD
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 230.000 Punkte
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschluss	1/2000 – 60 Sek., Langzeitbelichtungsmodus (Bulb)
Automatische Scharfstellung	
Produktausführung	Sensorkontrast-Messung
Scharfstellungspunkte	11 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	Auto, Optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV 0 – 18 (Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/ Spotmessung)
Aufnahmemodi	iAUTO/**P**: AE-Programmautomatik (einschl. Programm-Shift)/ **A**: Blendenpriorität AE/**S**: Verschlusspriorität AE/**M**: Manuell/**ART**: Effektfilter/ **SCN**: Motiv/: Film
ISO-Empfindlichkeit	100 – 3200 (1/3, 1 EV-Stufen)
Belichtungskorrektur	±3 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufen)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandlereinrichtung
Moduseinstellung	Auto/Weissabgl.-Voreinst. (8 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/ Sofortweißabgleich
Bilddatenspeicherung	
Speicher	SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte
Speichermodi	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten
Unterstützte Standards	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	Wave format
Film	AVI Motion JPEG
Audio	PCM 44,1 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Auslösermodus	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser
Serienaufnahme	3 Bilder/Sek.
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 Sek., 2 Sek.

Externer Blitz	
Synchronisation	Mit Kameraverschlusszeit bis zu 1/160 Sek.
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/AUTO/MANUELL
Anschluss für Zusatzblitz	Blitzschuh
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Minianschluss (Typ C)/Anschluss für Zubehör	
Stromversorgung	
Akku	Lithiumionenakku (BLS-1) ×1
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	114,6 mm (B) × 72,2 mm (H) × 41,5 mm (T) (ohne Protrusionen)
Gewicht	Ca. 344 g (mit Akku und Karte)
Betriebstemperatur	
Temperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/–20 °C – 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30% – 90% (Betrieb)/10% – 90% (Lagerung)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

Akku und Ladegerät

■ BLS-1-Lithiumionenakku

ART.-NR.	PS-BLS1
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	DC 7,2 V
Kapazität	1150 mAh
Anzahl Lade-/ Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang) –10 °C – 60 °C (Betrieb) –20 °C – 35 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (B) × 55 mm (T) × 128 mm (H)
Gewicht	Ca. 46 g

■ BCS-1-Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	PS-BCS1
Eingangsspannung	AC 100 V – 240 V (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	DC 8,35 V, 400 mA
Ladedauer	Ca. 3 Stunden 30 Minuten (bei Raumtemperatur mit dem BLS-1)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/–20 °C – 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 62 mm (B) × 83 mm (T) × 38 mm (H)
Gewicht	Ca. 72 g (ohne AC-Kabel)

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠		Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere, gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Produkthandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (Leuchtdiode) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).**

  Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**

  Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
  - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
  - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.

- Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen.
  Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
  - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
  - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Erhitzen Sie Akkus nicht, und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Achten Sie bei der Lagerung oder beim Transport von Akkus darauf, dass sie nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schmuck, Nägeln oder Schrauben, in Kontakt kommen.
- Lagern Sie Akkus nie an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem Auto oder in der Nähe einer Heizvorrichtung).
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Kontakte zu vermeiden, beachten Sie bitte alle Anweisungen zur Akkuverwendung genau. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren, z. B. durch Löten.
- Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen geraten sollte, spülen Sie die Augen sofort mit klarem, kaltem fließenden Wasser aus, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf. Falls ein Kind einen Akku versehentlich verschlucken sollte, ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu.

⚠ ACHTUNG

- Bewahren Sie Akkus stets vor Feuchtigkeit geschützt auf.
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit, eine Überhitzung sowie Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Produkt empfohlen sind.
- Beachten Sie beim Einsetzen des Akkus genau die Bedienungsanweisung.
- Wenn wiederaufladbare Akkus nicht nach Ablauf der angegebenen Zeit aufgeladen sind, brechen Sie den Ladevorgang ab, und verwenden Sie die Akkus nicht.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Wenn der Akku undicht, verfärbt oder verformt ist oder sich während des Betriebs in irgendeiner Weise ungewöhnlich verhält, verwenden Sie die Kamera nicht weiter.
- Wenn Batterieflüssigkeit mit Ihrer Kleidung oder Ihrer Haut in Kontakt kommt, ziehen Sie das betroffene Kleidungsstück aus, und spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit sauberem, kaltem fließenden Wasser ab. Falls die Batterieflüssigkeit auf Ihrer Haut zu Verbrennungserscheinungen führt, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Setzen Sie Batterien nie starken Stößen oder kontinuierlichen Vibrationen aus.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie den Akku vor dem Einsetzen stets auf Undichtigkeiten, Verfärbung, Verformung oder andere ungewöhnliche Erscheinungen.

- Der Akku kann sich bei längerem Betrieb erhitzen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, nehmen Sie ihn nicht sofort nach der Verwendung der Kamera heraus.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, nehmen Sie unbedingt erst den Akku heraus.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie keinen anderen Akkutyp. Um einen sicheren und problemlosen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden.
- Die empfohlene Akkuausführung kann gegebenenfalls schwer erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv oder Verschlussvorhang, Verfärbungen oder Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten. Zudem besteht Feuergefahr.
- Niemals die elektrischen Kontakte der Kamera und/oder der Wechselobjektive berühren. Nach dem Abnehmen des Objektivs stets die Gehäusekappe anbringen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Berühren Sie den Bildwandler der Kamera nicht direkt und wischen Sie ihn nicht ab.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Objektiv

- Nicht in Wasser tauchen. Vor Wasserspritzern schützen.
- Objektiv nicht fallen lassen und behutsam damit umgehen.
- Objektiv nicht an den beweglichen Teilen festhalten.
- Objektivoberfläche nicht direkt berühren.
- Kontakte nicht direkt berühren.
- Abrupte Temperaturänderungen vermeiden.
- Der Bereich für die Betriebstemperatur liegt zwischen –10 °C – 40 °C. Verwenden Sie das Gerät immer innerhalb dieses Temperaturbereichs.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
  Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
  Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
  Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
  - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
  - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
  - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
  - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind.
Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis

Modell-Nummer	: E-PL1
Markenname	: OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller	: OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
Anschrift	: 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer	: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

(1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.

(2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Störeinstreuungen verursachen.

Für Kunden in Europa

Das „CE" Zeichen bestätigt, das dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE"-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website http:// www.olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www.olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus- Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1. OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163- 0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
2. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
   (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
   (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
   (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
   (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
   (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
   (f) Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
   (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
   (h) Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
   (i) Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr,, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
   (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
3. Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
4. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
2. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
   - Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Die „Shadow Adjustment Technology“-Funktion (Gegenlichtkorrektur) enthält von Apical Limited patentierte Technologie.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/ Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.

- Micro Four Thirds und das Micro Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm “Design Rule for Camera File System” der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Stichwortverzeichnis

Symbole

1 Aufnahmemenü 1 108
2 Aufnahmemenü 2 108
Wiedergabemenü 108
Einstellmenü 69, 108
Benutzermenü 71, 109
A AF/MF 72
B TASTE 72
C AUSLÖSUNG 73
D DISP/)))/PC 73
E BELICHT/ISO 75
F INDIVID. 75
G -/COLOR/WB 76
H AUFNAH./LÖSCHEN 77
I MOVIE 78
J UTILITY 78
L (Groß) 31
M (Mittel) 31, 77
S (Klein) 31, 77
RC MODE 105
(Sprachwahl) 69
MENÜ ANZEIGE 69, 71
GRUNDEINSTELLUNG 72
Fn FUNKTION 80
FUNKTION 80
HOME 80
/ 80
REC 80
GESICHT ERK 32, 74
/INFO EINST. 74
KONTROLL EINST. 74
MAKRO MODUS 74
))) (Signalton) 75
ZEIT LIMIT 75
X-SYNCHRON 75
+ 75
EINSTELLEN 76
CREATIV VIDEO M 56
BATTERIELEVEL 78

A

AE BKT 48
AE-Belichtungsreihe 48
AEL MESSUNG 75
AEL/AFL 72, 79
AEL/AFL MEMO 72
AE-Speicher 47
AF FELD 45
AF-Feld [▪▪▪] 12, 45
AF-MODUS 44, 72
Akku 3, 6, 96
ALLE WB 76
ALLE ZIELE [⁘] 45
ALLES LÖSCHEN 66
ANPASSEN C 52
ANTI-SCHOCK [♦] 75
ANZEIGEZEIT 73
Aufhellblitz 54
AUFN. ANSICHT 69
Ausgangsposition HP 45, 72
AUSL. PRIO. C 73
AUSL. PRIO. S 73
AUSW. LÖSCHEN 66
Automatische Blitzabgabe 54
Automatische Scharfstellung 45, 90
Automatischer Weißabgleich 42

B

B (Einfach) 31
Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl **A** 37
Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl **S** 38
BELICHTUNGSJUSTAGE 78
Belichtungskorrektur 40
BELICHTUNGSREIHE 48
BENUTZER RESET 70
Benutzerdefinierter Weißabgleich **CWB** 42
BGM 62
BILDDREHUNG 64
BILDFORMAT 32

BILDGRÖSSE 31, 77
BILDMODUS 52
BILDSTABI. IS 50
BILDTÖNUNG 53
Bildgröße 31
Bildverkleinerung 63
Blendenöffnung 12, 37, 39
Blitz 54
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 54
Blitz-Belichtungsreihe 49
Blitzmodus 54
Blitzstärke 55
BULB FOKUS 72
BULB TIMER 75

C

C-AF+TR (AF Tracking) 44
C-AF-Modus (kontinuierlicher Autofokus) 44

D

DATEINAM.BEARB. 77
DATEINAME 77
Datum und Zeit einstellen 7
DIA 62
Diashow 62
Digitale ESP-Messung 47
DIORAMA 16
Direktausdruck 83
DIS MOD. 17
DOKUMENTE 17
dpi EINSTELLUNG 78
DPOF 82
DRUCKEN 84
Druckvorauswahl 82

E

Effektfiltermodus ART 16
Einfache Aufnahmemodi 10
Einfaches Drucken 84
Einstellung der Monitorhelligkeit 69
EINSTELLUNG HISTOGRAMM 74
Einzel-Autofokus (S-AF-Modus) 44
Einzelbildaufnahme 30
Einzelbildlöschung 15
Einzelbildwiedergabe 59
EINZELNES ZIEL [·] 45
Elektronischer sucher 102
e-PORTRAIT 17, 63
ERGEBNIS 53
EV-STUFEN 75

F

F (Fein) 31
FARB RAUM 76
Farbtemperatur 42
FEUERWERK 17
FILM 57, 78
FILM+FOTO 58, 78
Filmaufnahme 12, 56
FILM-WIEDERG. 58
FIRMWARE 69
FL BKT 49
Fn GESICHT ERK 80
„Four-Thirds"-Objektive 97

G

GEGENL.KOR 63
GRADATION 53

H

HD 57
HDMI 67, 73
HIGH KEY 17, 53
Hinzufügen von Ton zu Standbildern 65
Histogramm 33, 61

I

iAUTO Aufnahme 11, 18
ib 88
i-ENHANCE 52
Indexanzeige 14, 60
Informationsanzeige 33, 61
IS (Bildstabilisator) 50
ISO 41, 75
ISO BKT 49
ISO-AUTO 75
ISO-AUTO EINST. 75

ISO-Belichtungsreihe....49
ISO-STUFEN....75

J

JPEG....31
JPEG BEARB....63

K

Kalenderwiedergabe....61
Karte....4, 95
KARTE EINR....66, 95
KARTE FORMAT....95
KERZENLICHT....17
KINDER....17
Kompressionsrate....31
Kontinuierlicher Autofokus (C-AF-Modus)....44
KONTRAST....53

L

Ladegerät für Lithiumionenakkus....3, 96
LAND./PORTRÄT....17
LANDSCHAFT....17
Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang) SLOW....54
Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effektes“ SLOW....54
Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang) SLOW2/2nd CURTAIN....54
LAUTSTÄRKE....75
LCD BEL....74
Lithiumionenakku....3, 96
LIVE INFO....18
Live-Kontrolle....20
LOCHKAMERA....16
LOW KEY....17, 53
LV-ERWEIT....74

M

M.ZUIKO DIGITAL-Wechselobjektiv....97
Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb)....39
Manuelle Scharfstellung (MF-Modus)....44
Manueller Modus **M**....39
MEHRFACHBELICHTUNG....51
MEIN MODUS....80
MEIN MODUS EIN....73
MESSUNG....47, 75
MF....80
MF ASSISTENT....72
MF RICHTUNG....72
MF-Modus (manuelle Scharfstellung)....44
„Micro-Four-Thirds“-Objektive....97
Mittengewichtete Integralmessung....47
MODUS GEÄNDERT....74
Monitor-Funktionsanzeige....81
MONOCHROM FILM....16
MONOTON....52
Motivprogramme **SCN**....17
MTP....87
Multi-Bild-Anzeige....33, 40
MUTED....52

N

N (Normal)....31
NACHT+PERSON....17
NACHTAUFNAHME....17
NAHAUFNAHME....17
NATURAL....52
NATUR-NAHAUFNAHME....17
NTSC....67, 73

O

Obj. Rücks....72
Objektiv....5, 97

P

PAL....67, 73
PANORAMA....17, 35
PictBridge....83
PIXEL KORR....94
POP ART....16
PORTRÄT....52
PORTRÄT....17
PRIO. EINST....78
Programmautomatik **P**....36

Programm-Shift-Funktion **Ps** 36

R

RANDSCH. KOMP.....76
RAUSCHMIND. 76
RAUSCHUNT. 76
RAW 31
RAW DATA EDIT 63
RAW+JPEG LÖSCH. 77
RAW 80
ROTE AUGEN 63
RUHE MODUS 74

S

S&W FILTER 53
S/W-MODUS 63
S-AF+MF 44
S-AF-Modus (Einzel-Autofokus) 44
SAND + SCHNEE 17
SÄTTIGUNG.....53, 63
SCHÄRFE 53
Schärfespeicher.....46
SCHNELL LÖSCH.....77
Schreibschutz 65
SCHUTZ AUFH 66
Schutz einzelner Bilder.....65
SD.....57
SD/SDHC Karte.....4, 95
SEITENVERHÄLTNIS 32, 63
Selbstauslöser 30
SEPIA-MODUS 63
Serienaufnahme 30
SF (Superfein) 31
Sofort-Weißabgleich 43, 80
SOFT FOKUS 16
SONNENUNTERGANG 17
SPEICHER 87
Speichermodus 31, 57, 107
SPORT 17
Spotmessung - Dunklere Belichtung SH.....47
Spotmessung - Hellere Belichtung HI.....47
Spotmessung 47
Staubschutzfunktion 6, 93
SUCHER EINSTELLUNG 74
Super FP-Blitzmodus.....105
Systemüberblick 98

T

TESTBILD 80
Tragriemen 2

U

ÜBERLAGERUNG 64
USB MODUS.....75

V

Verschlusszeit.....12, 38, 39
VIDEOSIGNAL 73
VIVID 52
VORSCHAU 37

W

WB.....41, 76
WB BKT.....49
WB-Belichtungsreihe 49
Weißabgleich **WB**.....41
Weißabgleich-Festwerte.....42
Weißabgleich-Kompensation 42
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät...67
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung 14, 60

Z

ZARTES SEPIA 16
Zoomanzeige.....34
Zoomrahmen-AF 46
Zuschneiden 63, 86
Zwangsabgeschalteter Blitz 54

MEMO

MEMO

MEMO

MEMO